Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1906

598 (24.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

**Expedition**: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

**Bezug in Karlsruhe:** Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei Abholung am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

**Anzeigen:** Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

# Badische Presse.

**General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.**

**Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.**

**Gratis-Beilagen:** Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog.** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

**Auflage:** **34000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **22000** **Abonnenten.**

**Nr. 598.** — **Karlsruhe, Montag den 24. Dezember 1906.** — Telephon-Nr. 36. — **22. Jahrgang.**

## Der „Wandkalender"

der **„Badischen Presse"** für das **Jahr 1907** wird mit der heutigen Abendausgabe den **Karlsruher Abonnenten** zugestellt, die Post-Abonnenten erhalten denselben nach den Weihnachts-Feiertagen.

**Die Expedition der „Badischen Presse".**

**Der Weihnachts-Feiertage wegen erscheint die nächste Nummer der „Bad. Presse" am Donnerstag mittag.**

**Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.**

## Weihnachten!

-k. In der dunkelsten Zeit des Jahres das freudigste, durch Lichter und Gaben verschönte Fest! Aufwärts wendet sich nun wieder nach seinem tiefsten Niederstieg das Licht und Leben spendende Gestirn des Tages. Obgleich von Schnee und Eis in harte Banden geschlagen, fühlt die Natur in ihrem Schoße doch bereits wieder die schlummernden Kräfte und Säfte zu neuem herrlichen Wirken sich regen. Es ist die Zeit des Ahnens, noch nicht der Erfüllung; aber dieses Ahnen ist siegesfroh und der Erfüllung gewiß. Aus diesem Grunde heraus flammten schon in vorchristlicher Zeit in den Ansiedelungen unserer Urväter die Feuer auf, wurden Bäume zu Ehren der Frau Holda vor die Hütten gepflanzt und Honigkuchen auf den Opfertisch gestellt, den „Berchta", die Herrin der Wolken und Winde künftig über die aus Wintershaft erwachten Fluren ausstreuen sollte. Noch heute gibt mancher alte Brauch Kunde von dem ahnungsvollen Schauer, der in der winterlichen Dämmerzeit die Volksseele durchbebte.

Und doch ist heutigen Tages dem schönsten Feste des Jahres ein völlig anderer Gedanke zugrunde gelegt. Seit die Engel des Himmels und die Hirten des Feldes sich vor der Krippe zu Bethlehem lobsingend und anbetend begegneten, ist Weihnachten das Christfest, das Fest der Gläubigen geworden.

Das Fest hat seine unmittelbaren Beziehungen zu den großen Vorgängen in der Natur verloren, der Lichterglanz, der heute uns umgibt, steht nicht mehr im symbolischen Zusammenhang mit dem Sieg des lebenspendenden großen Lichtes am Firmamente. Dafür ist der von den Engeln verkündete „Friede auf Erden" zum Mittelpunkt des Festgedankens geworden.

Freilich ist von all den tausend Wundern, die uns das Weihnachtsfest vorzauberte, das größte gerade dieses Wort: Friede auf Erden! „Friede" und „Erde", diese zwei unvereinbaren Begriffe, zwei Gegensätze, nicht nur in Worten, sondern in ihrer ganzen Natur, können einzig und allein in der alles überwindenden, selig machenden Weihnachtszeit zusammengefügt werden. Ist es doch in diesem Jahre eine besonders große Last von Sorgen und Mühen, die wir für diese seligen Weihnachtsstunden ablegen müssen, um in den Friedensbezirk des Festes eintreten zu können. Hinter der größten innerpolitischen deutschen Sorge, der Reichstagsauflösung und dem Gedanken an die wackeren Söhne unseres Volkes, die in Südwestafrika für des Reiches Ehre Leben und Gesundheit wagen und unsägliche Leiden standhaft ertragen, steht eine solche Menge Einzelsorgen wirtschaftlicher und sonstiger Art, daß es eigentlich eine paradoxe Idee scheint, hierbei die Ruhe, den Frieden zu preisen.

Und doch, wenn heute abend am buntgeschmückten Weihnachtsbaume die Lichter aufblitzen, wenn die leuchtenden Augen der Kinder Wiederschein finden in den tiefglücklichen Herzen der Eltern, wenn alles sich vereint, um dem schönen Feste seine Huldigung darzubringen, wer möchte da noch der großen und kleinen Sorgen des Weltengetriebes gedenken? Wohl gleicht Weihnachten in seiner ganzen Gestalt einem Märchenbilde, doch fehlt ihm das erste äußere Zeichen desselben: „Es war einmal!" Nein, Weihnachten war nicht nur, es wird wiederkehren von Jahr zu Jahr, sei es in dieser oder jener Gestalt, uns emporheben über das Gemeine und Niedrige des alltäglichen Lebens und uns für eine kurze Spanne Zeit empfinden lassen die Wohltat des göttlichen Wortes, uns allen Wunsch und Verheißung: „Friede auf Erden!"

## Badische Chronik.

♁ **Rintheim**, 24. Dez. Bei der am Donnerstag den 21. ds. stattgefundenen Wahl eines **Stadtrats** zur Stadt Karlsruhe wurde vom hiesigen Gemeinderat der liberale Kandidat Jakob Fried. Sies mit 3 Stimmen gewählt, 1 Zettel wurde weiß abgegeben, 2 Stimmen fielen auf den sozialdemokratischen Kandidat Wilh. Schäufele, ein Gemeinderat ist nach Karlsruhe verzogen und hatte noch keinen Nachfolger erhalten. Bei der am Samstag den 22. ds. stattgehabten Wahl von 2 Stadtverordneten zum **Stadtverordnetenkollegium** Karlsruhe wurden vom hiesigen Bürgerausschuß die seitherigen Bürgerausschußmitglieder Ludwig Wilhelm Erb mit 31 und August Friedrich Leßle mit 24 Stimmen gewählt. Beide gehören der liberalen Partei an. Von sozialdemokratischer Seite erhielten Max Schäufele 21 und Ludwig Hölzer 16 Stimmen.

# **Mannheim**, 24. Dez. Am 31. Dezember werden **fünfundzwanzig Jahre** umflossen sein, seit Buchdruckereibesitzer Gottfried **Krug** in Ludwigshafen a. Rh. im Hauptausschuß des Badischen Sängerbundes seines Amtes als **Schriftführer** und zugleich als Schriftleiter des amtlichen Organs des Bundes, des „Badischen Sängerboten" waltet. Als der Jubilar sein Amt antrat, umschloß der Badische Sängerbund 236 Vereine mit 5286 Sängern, heute aber zählt er nicht weniger denn rund 450 Vereine mit etwa 15 000 sangesfrohen Männern. In dem „Badischen Sängerboten" werden Gottfried Krug herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung für seine verdienstvolle Arbeit gewidmet.

⊻ **Rippenweier** (A. Weinheim), 23. Dez. Zu der gestern abend auf dem hiesigen Rathause stattgefundenen **Gemeindeversammlung** waren u. a. auch der Großh. Amtsvorstand, Oberamtmann Steiner aus Weinheim, und der Vertreter der Großh. Kulturinspektion in Heidelberg, Herr Oberbaurat Walliser, zu den Verhandlungen erschienen. Gegenstand der Tagesordnung war die Errichtung einer **Gemeindetrinkwasserleitung** für den hiesigen Ort und die Uebernahme der bereits für einen Ortsteil bestehenden Privatwasserleitung an die Gemeinde. Beide Punkte der Tagesordnung fanden nahezu einstimmig Annahme.

* **Baden-Baden**, 24. Dez. Professor a. D. Dr. J. **Finck** in Graben, welcher 30 Jahre hindurch als Pädagoge an der hiesigen Höheren Bürgerschule und später am Großh. Gymnasium wirkte, vollendet heute sein achtzigstes Lebensjahr.

* **Freiburg**, 23. Dez. Gestern abend wurde die **elektrische Beleuchtung des Aufnahmegebäudes**, dessen Vorplätze und der Bahnsteige in Betrieb genommen. Die übrige Beleuchtung des Bahnhofes, die nach dem gesamten Ausbau 70 Bogenlampen und etwa 1000 Glühlampen umfassen wird, soll im Laufe des Monats Februar 1907 in Betrieb genommen werden. Die gesamte elektrische Energie — Drehstrom 4000 Volt — wird dem bahneigenen Elektrizitätswerk auf dem Güterbahnhof entnommen.

* **Neustadt i. Schw.**, 24. Dez. In Schwarzhalden bei Schluchsee hat Herr **Krafft** das Anwesen des Herrn von Ulmenstein, Holzstoffabrik, angekauft, um eine **Spinnerei** zu errichten. Es wird ein **Arbeiterhaus** für 100 Arbeiter erbaut. Zugleich erstellt Herr Krafft daselbst ein **Elektrizitätswerk**. Die Staatsbrauerei **Rothaus**, sowie die Gemeinde **Schluchsee** erhalten von ihm die elektrische Beleuchtung. Mit den Gemeinden Grafenhausen und Birkendorf schweben die Verhandlungen noch.

* **Allensbach** (A. Konstanz), 22. Dez. Gestern abend **stürzte** der 42 Jahre alte Adolf **Zogelmann** in seiner Scheune vom Heuboden auf die Tenne herab und erlitt am Kopf **schwere Verletzungen**, denen er heute früh **erlegen** ist.

## Aus der Residenz.

**Karlsruhe. 24. Dezember.**

= **Verwaltungsaktuar-Prüfung.** Durch Beschluß des Ministeriums des Innern vom 15. Dezember sind auf Grund der abgelegten Prüfung nachverzeichnete **Verwaltungsaktuare** als für den **Amtsrevidentendienst** befähigt erklärt worden: Emil Otto **Belz** von Hesselbach, Karl **Pfister** von Schwetzingen, Emil **Uebelhör** von Sinsheim, Albert **Weinschenk** von Karlsruhe, Wilhelm **Ehret** von Kandern, Joseph **Schmidt** von Gengenbach, Leo **Schäuble** von Durlach, Alfred **Gromer** von Karlsruhe, Ernst **Wolff** von Mosbach, Friedrich **Friedlin** von Karlsruhe, Jakob **Dörr** von Eppingen.

# **Der 18. Januar, der Tag der Kaiserproklamation,** soll nach einem Erlaß des Oberschulrats in Zukunft in den **Schulen** vormittags durch eine kleine **Schulfeier** begangen werden, in welcher eine von unserm Großherzog selbst herrührende Ansprache an die Schüler zu verlesen ist. Am Nachmittag des betreffenden Tages ist freizugeben.

**Münzwesen.** Infolge der vielen Klagen über die **Unhandlichkeit des Fünfmarkstückes** und infolge des vielfach geäußerten Wunsches, daß der **alte Taler beibehalten** werde, hat das Reichsfinanzamt Probestücke neuer Fünfmark- und Dreimarkstücke prägen lassen. Das neue Fünfmarkstück hat einen Durchmesser von 36 Millimeter, ist also nicht unwesentlich kleiner, als das alte. Da es aber das gleiche Gewicht haben muß, ist es entsprechend dicker. Das neue Dreimarkstück hat einen Durchmesser von 34½ Millimeter, ist also recht handlich. Ob dieses neue Fünfmarkstück seiner Dicke wegen nicht auch unbeliebt werden wird, kann sich erst nach dessen Einführung ergeben.

# **In unserem Expeditionsschaufenster** sind neu ausgestellt Bilder von der neuen Automobil-Radio-Telegraphie-Station Marconis in Mailand und vom Elefantenbaby im Zoologischen Garten in Berlin.

**Der Jungliberale Verein** veranstaltet am Freitag den 28. d. M. im Sale des „goldenen Adlers" eine Mitglieder-Versammlung. Siehe Inserat.

## Historische Weihnachten.

Von Eugen Isolani (Berlin).

(Nachdruck verboten.)

Historische Weihnachten! — An sich ist ja das Gedenkfest der Weihnacht die Erinnerung an eines der wichtigsten historischen Ereignisse, das aber freilich nicht an dem Tag geschah, da wir das Fest feiern. Und dann soll auch hier von historischen Begebenheiten erzählt werden, die an Weihnachtsfesten sich ereigneten. Das ist bei manchen dieser Geschehnisse kein Zufall gewesen: man wartete eben vielfach den schönsten und weihevollsten Festtag des christlichen Kirchenjahres ab, um besonders feierliche Handlungen zu begehen. Das war zum Beispiel im Jahre 496 der Fall, als am Weihnachtsfeste die große Frankentaufe zu Reims stattfand.

Chlodwig I. — den „Großen" nennt ihn die Geschichte —, der König der Franken war es, der mit seinen Mannen an diesem Tage zum Christentum übertrat. Er hatte siegreich die Römerherrschaft auf der gallischen Halbinsel vernichtet, und das Land bis zur Seine gewonnen, war erobernd in das Land der Tungern bis zum heutigen Lüttich vorgedrungen und hatte dadurch auch eine Herzenseroberung gemacht. Denn des Burgunderherzogs Gundebald Nichte Chlotilde war sein Weib geworden. Aber Chlotilde war eine eifrige Christin, die ihrem Gemahl wohl die Schönheit und Herrlichkeit des Christenglaubens in glühenden Farben geschildert haben mochte, so daß dieser, als er nunmehr gegen die Alemannen zu Felde zog, ein Gelübde ablegte, er wolle zum Christenglauben übertreten, wenn ihm der Sieg beschieden sei. Und der Sieg war auf seiner Seite. Bei Tolbiacum (Zülpich) schlug er im Jahre 496 den Feind und noch im selben Jahre, am Weihnachtsfeste, ward an Chlodwig und dreitausend Franken die Taufe vollzogen.

Ein weit wichtigeres Ereignis vollzog sich am Weihnachtstage des Jahres 800 in Rom. Jenes Weihnachtsfest war der Anfang des ersten deutschen Kaisertums. Karl der Große ward vom Papst Leo III. in der Peterskirche in Rom zum Kaiser gekrönt. Indessen war diese Krönung Karls am Weihnachtsfeste keineswegs, wie man annehmen darf, vorbereitet. Der Papst überraschte ihn, als er nach Beendigung des Weihnachtsgottesdienstes in der Peterskirche plötzlich die Krone vom Altar nahm und sie ihm unter den jubelnden Zurufen des versammelten Volkes aufsetzte, ihm die Salbung erteilte und ihn mit dem kaiserlichen Mantel bekleidete. So ward die erste Kaiserkrönung vollzogen. Wie wenig das nach dem Geschmack Karls war, bewies er später, als der alternde Kaiser eigenhändig dem Sohne Ludwig die Krone übergab.

Auch in der brandenburgischen Geschichte vollzog sich am Weihnachtstage einmal der Uebertritt eines Fürsten zu einem anderen Glauben. Am Weihnachtsfeste des Jahres 1613 trat der Kurfürst Johann Sigismund zur reformierten Kirche über. Der im Jahre 1572 geborene Fürst hatte seinem Vater Joachim eidlich gelobt, bei der lutherischen Kirche zu bleiben und dreimal hatte er darüber Reverse gegeben. Gleichwohl vollzog er den Uebertritt. Verschiedene Beweggründe trieben ihn dazu: vor allem natürlich die eigene Neigung zum reformierten Glauben, die er auch durch seine Verbindung mit dem diesem Glauben anhängenden Pfälzer Hofe bekundete. Dann kamen politische Gründe dazu, die Aussicht auf die Jülich-Clevesche Erbfolge und einen vorteilhaften Bund mit den Niederlanden. Vor allem aber mochten wohl die Ueberredungkünste seines kalbinistischen Hofpredigers Salomo Fink dazu beigetragen haben, daß Kurfürst Johann Sigismund sein Gelöbnis brach. Dieser Hofprediger mochte ihm wohl auch die Schutzform eingegeben haben, die der Fürst für seinen Eidbruch fand: er erklärte, daß in Gottes Sachen kein Revers gelte. So trat er am Weihnachtsfeste 1613 zur reformierten Kirche über, ohne aber von dem damals noch vielfach üblichen „cuius regio eius religio" Gebrauch zu machen und auf sein Land, das lutherisch blieb, einen Zwang auszuüben.

Eine der fürchterlichsten Begebenheiten am Weihnachtsfeste vollzog sich im Jahre 1705, eine Begebenheit, die von allen historischen Weihnachten am meisten Sage und Poesie beschäftigte, weniger freilich die historische Wissenschaft, so daß heute kaum noch völlig mit Sicherheit festzustellen ist, was von der „Sendlinger Mordweihnacht" als historisch begründet anzusehen ist. Aber diese fürchterliche Begegenheit ist ein ruhmvolles Kapitel aus der Geschichte des bayerischen Volkes und seiner Treue. Tausende brave bayerische Bauern, die ihren geliebten Kurfürsten Max Emanuel wieder im Lande und den österreichischen „Zwingherrn", der München besetzt hielt, vertrieben wissen wollten, machten sich auf, um auf eigene Faust Krieg zu führen und mußten ihr treues Eintreten für den Herrn des Landes zumeist mit dem Tode bezahlen. In einer Flugschrift heißt es lakonisch: „Sie (die Bauern) griffen die Feinde von allen Seiten an und trieben sie bis München zurück, wo es am 25. Dezember zu Sendling zu einer Schlacht kam; da es ihnen aber an einem Anführer und militärischer Organisation fehlte, verloren sie die Bataille und wurden bis auf 500 Mann zusammengehauen." Der Historiker Milbiller zeigt sich über die Absichten der oberbayerischen Landleute und der mißvergnügten Münchener im allgemeinen gut unterrichtet. „5500 Bauern zogen — so berichtet er — über Schäftlarn und Forstenried nach München heran. Von General Kirchbaum und der österreichischen Besatzung zugleich angefallen, konnten sie sich mit genauer Not längs der Isar nach dem benachbarten Dorfe Sendlingen flüchten. Hier schossen sie teils von den Häusern auf die ihnen nachjagenden Feinde, teils setzten sie sich auf dem Kirchhof fest, dessen Mauer ihnen zur Brustwehr diente. Allein fruchtlos war aller Widerstand."

Milbiller hat den Sendlinger Kirchhof als letzten Zufluchtsort der unglücklichen Streiter bezeichnet. Und der Schweizer Heinrich Zschokke sagt: „In Sendling stellten sie sich noch einmal. Der hochgelegene Kirchhof ward ihre Veste, die Mauer ihre Brustwehr. Der Feind umzingelte das Dorf und drang ein. Gauthier (der Anführer, ein ehemaliger französischer Offizier) widerstand hier tapfer, bis er fiel. Schrecken kam über die andern. Viele flohen in großer Verwirrung und starben, zur Gegenwehr unfähig, unter den Schwertstreichen der Verfolger. Andere setzten den ungleichen Kampf gegen Uebermacht und Verzweiflung fort, den Tod für Bayern und sein Fürstenhaus rühmlicher achtend, als das Leben unter fremder Gewaltherrschaft. Sie sanken fechtend Mann an Mann, in blutigen Reihen, wie Heldenbrüder fallen sollen." Gleichzeitige Berichte schätzten die Zahl der Bauern, die gegen das von den österreichischen Truppen besetzte München zogen, auf 4000 bis 5000 Mann und 500 Schützen, womit die Tölzer Schützen gemeint sind. Die Zahl der Gefallenen schwankt in den Berichten zwischen 2500 bis 3000. Ein Bericht schreibt: „Die Zahl der Toten, Blessierten und Gefangenen schwankt in vierthalb Tausend gerechnet." Das „Massakrieren" der Bauern durch die ergrimmten Soldaten wird rückhaltslos zugestanden. Die erbärmlichste Rolle spielte der Pfleger von Starnberg, Oettlinger, der den Anschlag seiner Volksgenossen mit allen Nebenumständen aus Gewinnsucht verriet und hierdurch Tausende von Menschenleben der Vernichtung weihte. Der Judas blieb in Amt und Würden; er wurde erst später wegen Kassendiebstahls aus den kurfürstlichen Diensten entlassen. Die Fürsten- und Vaterlandsliebe der unglücklichen Opfer der Sendlinger Mordweihnacht fand bei dem zurückgekehrten Kurfürsten weder Anerkennung noch Dank. Max Emanuel hatte sich nun wieder mit ganzer Seele an Oesterreich angeschlossen, und die Vermählung des Kurprinzen Karl Albert mit der Tochter Josephs I., Amalia, knüpfte ein neues festes Band zwischen den beiden Herrscherhäusern, die sich kurz vorher so grimmig befehdet hatten. Die engen Beziehungen Bayerns zu Oesterreich im 18. Jahrhundert, die vorübergehend durch den österreichischen Erbfolgekrieg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

* **Der Evang. Südstadtkirchenchor** wird am ersten Christtag im Abendgottesdienst in der Johanniskirche (6 Uhr) verschiedene **Weihnachtschöre** singen.

**Heine-Abend.** Am Freitag den 28. Dezember 8¼ Uhr veranstaltet der Heineforscher **Max Kaufmann** im Friedrichshof einen Rezitations-Vortrag: Aus Heinrich Heines Liebesleben. Der bekannte Autor der Werke „Heines Liebesleben" und „Heines Charakter", der verewigten Kaiserin Elisabeth von Oesterreich seiner Zeit zugeeignet, wird ein treffendes Bild der Passionen des „ungezogenen Lieblings der Grazien" geben. Kürzlich wurde der Heine-Abend Max Kaufmanns in der Stuttgarter Liederhalle von der Herzogin Wera von Württemberg besucht und mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Vorverkauf in der Musikalienhandlung **Doert**, Kaiserstraße.

# **Kaiserpanorama.** Neapel mit dem letzten Vesuv-Ausbruch, Pompeji, Capri und Sorrent, von dem in letzter Zeit viel zu lesen war, sind diese Woche im **Kaiserpanorama** ausgestellt. Die Ansichten dürften eine starke Anziehungskraft ausüben. Ueber die Feiertage ist das Panorama täglich geöffnet.

= **Ein schreckliches Eisenbahnunglück** hat sich heute früh auf der **Strecke Karlsruhe-Ettlingen** zugetragen. Als der Personenzug kurz nach 7 Uhr den hiesigen Bahnhof verlassen hatte, wollte der 19 Jahre alte **Streckenarbeiter J. Banscher**, der Sohn einer Witwe aus Untergrombach, noch schnell die Hochbahn bei Beiertheim überschreiten. Er wurde jedoch lt. „Bd. Ldsbt." von dem **heranbrausenden Zuge erfaßt** und auf entsetzliche Weise verletzt, so daß der **Tod sofort eintrat.**

## Vermischtes.

= **Berlin**, 23. Dez. Der neue Leiter der deutschen Kolonialabteilung, Exz. **Dernburg** ist, wie P. Liman erzählt, kurz nach seiner Reichstags-„Attacke" auf das Zentrum bei dem italienischen Botschafter Grafen Lanza **vom Kaiser umarmt und geküßt** worden. Weiterhin erzählt eine Berliner Korrespondenz: In Bankkreisen, die es wissen könnten, wird zurzeit eifrig ein angebliches Kaiserwort kolportiert, das der Monarch bei seiner ersten längeren Unterredung mit dem neuen Kolonialdirektor getan haben soll. Danach hätte der Kaiser am Schluß einer längeren Konferenz zu Herrn Dernburg lächelnd geäußert: „Wissen Sie, weshalb ich Sie besonders gern auf den jetzigen Posten berief? — weil ich hörte, daß Sie ein **saugrober Kerl** seien."

= **Jena**, 24. Dez. (Tel.) Die hiesigen **seismographischen Instrumente** zeigten am Samstag abend ein weit entferntes **Erdbeben** in westlicher Richtung an.

hd **Bremen**, 24. Sept. (Tel.) Der bekannte Großkaufmann Franz **Schütte schenkte** für den Bremer Bürgerpark **100 000 ℳ** mit der Bedingung, daß den **Automobilen** das **Fahren** in diesem **verboten** würde.

= **Köln**, 23. Dez. Im **Köln-Mindener Bahnhof** in Müllheim a. Rhein drang in der verflossenen Nacht in einem **Tobsuchtsanfall** ein **Beamter** auf die mit dem letzten Zuge abfahrenden **Personen** und wollte diese **gewaltsam** an der **Abfahrt verhindern.** Schließlich feuerte der Tobsüchtige mehrere **Revolverschüsse** auf die Menge ab, worauf er überwältigt und dingfest gemacht wurde. (Frkf. Ztg.)

= **Hanau**, 23. Dez. Der **Einjährige Presber** wurde gestern im hiesigen Ostbahnhof von einem Zug überfahren. Er ist heute früh im Garnisonslazarett nach der Operation **gestorben.**

= **Paris**, 24. Dez. (Tel.) Ein Teil des Dorfes **Hospitalet** wurde von einer **Schneelawine verschüttet. Ein Mann** wurde **getötet.** Dank der schnellen Hilfeleistung gelang es, die übrigen Einwohner zu retten.

= **St. Paul**, 24. Dez. (Tel.) Auf der Strecke Minneapolis-St. Paul stieß ein **Schnellzug** mit einer rangierenden **Lokomotive** zusammen; der **ganze Zug entgleiste** und **25 Personen wurden getötet.**

### Von der Kälte.

* **Heilbronn**, 23. Dez. Die **Eismassen** im Oberlauf des **Neckar** haben sich gestellt. Von Heilbronn abwärts ist das Eistreiben so stark, daß die **Schiffahrt** morgen **eingestellt** werden muß.

♂ **Vom Rhein**, 24. Dez. Aus Worms, Bingen wird gemeldet, daß der **Rhein Treibeis** führt.

= **Köln**, 24. Dez. (Tel.) Die **Rheinhöhe** beträgt **1,35 Meter**, die **Schiffbrücke** ist wegen des **Treibeises** inzwischen **ausgefahren** worden.

= **Hamburg**, 24. Dez. (Tel.) Das **Treibeis** auf der **Elbe** hat infolge des **scharfen Frostes zugenommen**, sodaß schon gestern der **Verkehr** mit **Motorbarkassen** ins **Stocken** geriet. Der Eisbrecher Nr. II. wurde gestern nachmittag in Dienst gestellt und nach der **Unter-Elbe** gesandt, um dort **hilfsbedürftigen Schiffen Beistand** zu leisten. Für den Seeverkehr bildet das Treibeis vorläufig kein nennenswertes Hindernis.

### Aus dem gewerblichen Leben.

⚒ **Karlsruhe**, 24. Dez. Wie allerorts in allen Handwerkszweigen das **Bestreben** herrscht, durch engen Zusammenschluß, sei es in freier Vereinigung, sei es in Innungsverbänden eine Verbesserung der Lage des betreffenden Handwerkszweiges herbeizuführen, so hat auch am 20. ds. Mts. in der Restauration Karlsburg hier eine gutbesuchte Versammlung von **Steinhauermeistern** aus dem Pfinz-, Alb- und Maintal stattgefunden, in welcher einstimmig der Beschluß gefaßt wurde, die **Gründung** von **Bezirksverbänden** im ganzen Lande und den Zusammenschluß dieser zu einem Landesverband mit alle zu Gebote stehenden Mitteln anzustreben. Aufgabe dieser Verbände soll es sein, eine Besserung der zur Zeit sehr ungünstigen Lage des bad. Steinhauereigewerbes herbeizuführen.

## Telegramme der „Bad. Presse".

= **Paris**, 24. Dez. General de **Pechalves** hat an den Kriegsminister **Picquart** anläßlich der über ihn verhängten **Maßregelung** das **Ersuchen** gerichtet, ihn vor einen **Disziplinarrat** zu stellen.

= **Madrid**, 24. Dez. Den Blättern zufolge ist eine **Bande von 12 Carlisten** bei **Sabadell gefangen** genommen worden; sie wurde in **Barcelona inhaftiert.**

hd **Madrid**, 24. Dez. Gestern fand im **Theatro Barbiri** ein großes **antiklerikales Meeting** statt, wobei **scharfe Reden gegen die Religionsgemeinschaften** gehalten wurden. Mehrere Redner **beklagten** sich über die **Privilegien** dieser **Genossenschaften**, welche allerlei **gewerbliche Betriebe** besäßen, ohne dem allgemeinen Recht unterworfen zu sein. Es wurde beschlossen, eine **allgemeine Petition** dagegen in die Wege zu leiten.

= **Washington**, 24. Dez. Präsident **Roosevelt** hat einen **Aufruf** erlassen, in welchem er zu **Geldsammlungen** für die von **Hungersnot** betroffene **chinesische Bevölkerung** auffordert; er teilt darin auch mit, daß er die Absicht habe, beim **Kongreß** einen **Antrag** zu stellen dahingehend, die **Regierung** zu bevollmächtigen, **Nahrungsmittel** nach **China** zu senden.

### Zur Reichstagswahl.

△ **Baden-Baden**, 23. Dez. Gestern abend traten die Vorstände des „Nationalliberalen Vereins", des „Jungliberalen Vereins", des „Liberalen Vereins Baden-Westend", des „Freisinnigen Vereins" und des „Demokratischen Vereins" zu einer Beratung über die **Reichstagswahl** zusammen. Die Vertreter sämtlicher Vereine waren übereinstimmend der Ansicht, daß auf Grund des **Blockabkommens** ein Kandidat nominiert werden muß.

O **Villingen**, 24. Dez. In der gestrigen Vertrauensmännerversammlung der **liberalen** Partei des 2. Reichstagswahlkreises Villingen-Donaueschingen-Bonndorf wurde Gastwirt und Posthalter Heinr. **Weißhaar** in **Bonndorf** als Kandidat aufgestellt; derselbe nahm die Wahl an.

T. **Lörrach**, 24. Dez. Gestern mittag fand in Haltingen eine Versammlung der Vertrauensmänner der **Freisinnigen Partei** des 4. Reichstagswahlkreises Lörrach-Müllheim statt. Nach mehr als 2stündiger Debatte wurde beschlossen, gegenüber dem Block-Abkommen als Kandidat Herrn Ziegeleibesitzer **Kornmüller** aufzustellen. Dieser hat sich noch Bedenkzeit ausgebeten.

### Vom französischen Kulturkampf.

= **Paris**, 24. Dez. Der **Bischof Lacroix** von Moutiers **erklärte** einem Berichterstatter, die **Behauptung**, er habe sich in der Angelegenheit des **Trennungsgesetzes** in irgendeiner Weise **gegen** den **Papst aufgelehnt**, sei vollständig **unbegründet.** Er habe auch von Rom weder eine Aufforderung erhalten, sich zu rechtfertigen, noch sonst eine Mitteilung, daß eine Untersuchung gegen ihn eingeleitet worden sei.

= **Paris**, 24. Dez. Zwei **Mitarbeiter** des **konservativen „Soleil"** gaben in der offenbaren Absicht, den **Erklärungszwang** zu **verhöhnen**, bei der **Polizeipräfektur** die Erklärung ab, daß man in dem **Freimaurertempel** der „Loge zum großen Orient" täglich **Versammlungen** zum Zwecke des **freimaurerischen Kultus** abhalten wolle. Die **Polizei weigerte** sich, diese **Erklärung** entgegenzunehmen. Die beiden **Journalisten** übersandten hierauf der **Polizeipräfektur** die **Erklärung** durch einen **Gerichtsvollzieher.**

hd **Paris**, 24. Dez. Einige Blätter haben Mitteilungen über eine Erklärung gebracht, die in der **Angelegenheit** des **Monsignore Montagnini** von der **französischen Regierung** an die **Mächte gesandt** sein sollte und angeblich eine **Antwort** auf die bekannte **Note des Vatikans** darstellte. Diese Nachricht ist **falsch.** Die **Regierung** hat **nicht die Absicht**, einen **Schritt diplomatisch** zu **rechtfertigen**, der durch die **Landesgesetze** vollauf **begründet** ist und die Interessen fremder Mächte in keiner Weise berührt.

hd **Rom**, 24. Dez. Der **Papst** verschweigt gegenüber seiner Umgebung keineswegs die **große Traurigkeit**, welche bei ihm die **Vorgänge** in **Frankreich hervorgerufen** haben. In der Umgebung des Papstes glaubt man zu wissen, daß die **wichtigsten Dokumente** der **Pariser Nuntiatur** bereits **vor** der **Haussuchung** in der **Botschaft** einer **befreundeten Macht** untergebracht worden seien. Der in der Nuntiatur gefundene Chiffre-Schlüssel war nicht der von Montagnini benutzte.

hd **London**, 24. Dez. Der **Erzbischof** von **Westminster tadelte** in seiner gestrigen Predigt die **Ausweisung** des **Kardinals Richard** aus dem **bischöflichen Palais** in **Paris.** Er bezeichnete diese Ausweisung als eine **Verletzung des Völkerrechtes** und der Prinzipien der **individuellen Freiheit.** Er schloß mit der Erklärung, dieses Vorgehen komme einer Verfolgung der französischen Geistlichkeit gleich.

### Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

**Eheschließungen:**

22. Dez. Johann Frei von Hubertshofen, Schlosser hier, mit Anna Gref von hier. **Wilhelm** Häußler von Sinsheim, Großh. Expeditor hier, mit Luise Schultheiß von St. Georgen. **Friedrich** Maier von Villingen, Mechaniker in Pforzheim, mit Luise Ehinger von Singen. Theodor Morlock von hier, Maler hier, mit **Wilhelmine** Funk von Ittlingen. Adolf Birnbreier von Stuttgart, Stukkateur hier, mit Katharina Burst von Grötzingen. Johann Hiestand von Eßlingen, Zementeur hier, mit Magdalena Bohnert von Falkensteig. Robert Bohner von Bulach, Heizer allda, mit Rosa Riedinger von Rheinsheim.

**Geburten:**

18. Dez. Margarethe Karoline, V. Matthias Leimenstoll, Straßenbahnschaffner. — 20. Dez. Frida, V. Wilhelm Bliß, Metzger. Theresia Hermine, V. Emil Reeb, Färber. Robert, V. Robert Dautermann, Gasarbeiter.

**Todesfälle:**

20. Dez. Dora Süverkrüp, alt 33 J., Ehefrau des Diplom-Ingenieurs Hch. Süverkrüp. Theodor, alt 6 Mt. 14 T., V. Theodor Klumpp, Maurer. — 21. Dez. Rosa, alt 3 Mt. 2 T., V. Karl Karber, Metzgehilfe. Walter, alt 2 Mt. 23 T., V. Hermann Stock, Schriftsetzer.

### Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.
vom 24. Dez. 1906.

Depressionen lagern heute über dem Mittelmeer und im hohen Norden; von letzterer erstreckt sich ein Ausläufer niedrigen Druckes bis nach Mitteldeutschland herein, zwischen beiden Minima hindurch zieht sich eine Furche hohen Druckes, die über Innerrußland und über dem atlantischen Ozean westlich von Frankreich barometrische Maxima enthält. In Mitteleuropa herrscht meist trübes und nebliges Frostwetter. Bewölktes und etwas wärmeres, vorerst noch trockenes Wetter ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

| Dezember. | Barom. mm | Therm. in C. | Abs. Feucht. mm | Feuchtigkeit in Proz. | Wind | Himmel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 23. Nachts 9 Uh. | 759.2 | —7.3 | 2.3 | 89 | SW | neblig |
| 24. Mrgs. 7 Uh. | 759.5 | —7.1 | 2.3 | 90 | W | bedeckt |
| 24. Mitt. 2 Uh. | 757.9 | —6.3 | 2.5 | 90 | „ | „ |

Höchste Temperatur am 23. Dezember —3.5; niederste in der darauffolgenden Nacht —7.7.

**Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. Dez., 7 Uhr vorm.:**

Lugano wolkenlos —5°. Biarritz wolkig 5°, Nizza heiter 6°, Triest wolkig 3°, Florenz wolkenlos 3°, Rom bedeckt 4°, Cagliari bedeckt 11°, Brindisi —.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

# **Bremen**, 24. Dez. **Angekommen** am 22.: „Kronprinz Wilhelm" in Bremerhaven, „Prinz Heinrich" in Colombo, „Bülow" in Aden, „Breslau" in Bremerhaven; am 23.: „Prinz Eitel Friedrich" in Hiogo, „Karlsruhe" in Baltimore; am 24.: „Rhein" in Bremerhaven; **passiert** am 22.: „Würzburg" Dover, „Breslau" Lizard; am 23.: „Rhein" Lizard; **abgegangen** am 22.: „Königin Luise" von Neapel, „Hohenzollern" von Neapel, „Roon" von Gibraltar, „Weimar" von Vigo, „Gera" von Villagarcia, „Hannover" von Baltimore.

### Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.
(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

**Dienstag den 25. Dezember:**

**Arbeiterbildungsverein.** 7½ Uhr Weihnachtsfeier, 3 Uhr für Kinder.
**Festhalle.** 4 Uhr Konzert der Leibgrenadierkapelle.
**Fußballverein.** 2½ Uhr Wettspiel auf dem Sportplatz.
**Gesangverein Konkordia.** 7 Uhr Weihnachtsfeier im kleinen Festhallesaal.
**Kolosseum.** 4 und 8 Uhr Vorstellung.
**Kühler Krug.** 4 Uhr Musikal. Weihnachtsfest, Feld-Art.-Kapelle 14.
**Ver. ehem. Leibdragoner.** 3½ Uhr Weihnachtsfeier 3 Linden, Mühlburg.

**Mittwoch den 26. Dezember:**

**Altkath. Stadtgemeinde.** 3 Uhr Weihnachtsfeier im kleinen Festhallesaal.
**Eintracht.** 8 Uhr Weihnachtsfeier.
**Festhalle.** 4 Uhr Konzert der Leibgrenadierkapelle.
**Kolosseum.** 4 und 8 Uhr Vorstellung.
**Ruderverein Sturmvogel.** 4 Uhr Weihnachtsfeier im Bootshaus.
**Salamander 1. Karlsr. Ruderklub.** 4 U. Familienzusammenk. i. Klubh.
**Verein der Württemberger.** 5½ Uhr Weihnachtsfeier im Café Nowack.
**Zitherklub.** 4 Uhr Weihnachtsfeier im Friedrichshof.

---

getrübt wurden. waren wohl die Hauptursache, daß der bayerische Volksaufstand von 1705 immer mehr in Vergessenheit geriet. Kurfürst Karl Theodor soll sogar mit der österreichischen Regierung ein Abkommen getroffen haben, alle Publikationen über jene denkwürdige Zeit zu unterdrücken.

Am meisten hat sich die Sage und Dichtung auf eine Gestalt geworfen, die angeblich im Mittelpunkt dieses Bauernkampfes gestanden, auf den Schmied von Kochel, Balthasar Maier, einen riesenhaften Mann, der mit einer 114 Pfund schweren eisernen Keule Wunder der Tapferkeit vollbracht haben soll in die Mordweihnacht. Ob er historisch ist, scheint zweifelhaft. Er ist in Gedichten besungen, in Bildern (von Lindenschmit, Defregger usw.) verherrlicht, und der Germanist und bayerische Turnvater Hans Ferdinand Maßmann hat ihm ein literarisches Denkmal gesetzt in einer Broschüre, die seine geschichtliche Existenz aber auch nicht außer Zweifel zu stellen vermag.

Schlachten und andere kriegerische Ereignisse hat es auch sonst noch in den Weihnachtsfeiertagen gar viele gegeben. So fand am heiligen Abend des Jahres 1460 die Schlacht bei Wakefield statt, in der Herzog Richard von York fiel. Am ersten Weihnachtsfeiertage des Jahres 1745 wurde der Friede zu Dresden zwischen Friedrich dem Großen und Maria Theresia geschlossen, der dem zweiten schlesischen Krieg ein Ende machte. Auch im Jahre 1800 gab es kriegerische Ereignisse am gleichen Tage. Der französische General Brune schlug die Oesterreicher unter Bellegarde am Mincio, und zwischen dem Erzherzog Karl von Oesterreich und Moreau kam es zum Waffenstillstand zu Steyer, unter Abtretung von Würzburg, Braunau und Tirol. Am zweiten Weihnachtsfeiertage des Jahres 1677 fand die Eroberung von Stettin durch den großen Kurfürsten statt, das er seit Ende August belagert hatte. Und im Jahre 1741 kapitulierte die österreichische Besatzung von Olmütz mit den unter Schwerin stehenden Preußen. Und ebenfalls am zweiten Weihnachtsfeiertage im Jahre 1813, ergab sich Torgau an die Preußen.

Aber auch aus unseren Tagen kann man erzählen von kriegerischen Nöten, wenn man von historischen Weihnachten plaudert. Weihnachten vor Paris im Jahre 1870 ist oftmals in Wort und Bild geschildert worden. Die deutschen Soldaten feierten das Fest dort vor der belagerten Stadt in deutscher Weise mit Weihnachtsbaum und Weihnachtsgeschenken. In Paris sah es freilich zu dieser Zeit trübe aus, und weniger fröhlich begingen die Belagerten dieses Christfest des Jahres 1870.

Das Weihnachtsfest des Jahres 1793 war für die Bewohner Berlins ein freudig erregtes und freudig gestimmtes. Am heiligen Abend fand die Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen statt mit der entzückenden schönen Prinzessin Luise von Mecklenburg-Strelitz. Die Berliner hatten illuminieren wollen, aber einfachen Sinnes, wie das Paar auch später noch auf dem Thron war, hatte der glückliche Bräutigam sofort, als er von der Absicht gehört hatte, an den Magistrat geschrieben: er erkenne dankbar die wohlmeinende Absicht, aber die Stadt würde ihm eine größere Freude machen, wenn die allgemeine Beleuchtung unterbliebe und die dafür bestimmten Summen zur Unterstützung der Witwen und Waisen der im Kriege Gebliebenen verwendet würden.

Auch von den auf Weihnachten fallenden Geburten berühmter Persönlichkeiten darf bei den historischen Weihnachten wohl gesprochen werden. Eine große Anzahl berühmter Männer waren Weihnachtskinder. Am heiligen Abend erblickten das Licht der Welt der berühmte deutsche Satiriker Thomas Murner, der zu Oberehnheim im Elsaß im Jahre 1475 geboren wurde; ferner der französische Komödiendichter Eugène Scribe, der 1791 zu Paris zur Welt kam. Im Jahre 1797 wurde zu Marbach, dem Geburtsort Schillers, Karl Georg von Wächter geboren, einer der größten Rechtslehrer des neunzehnten Jahrhunderts. Auch der bedeutendste polnische Dichter Adam Mickiewicz erblickte an einem heiligen Abend (1798) zu Nowogrodeck in Litauen das Licht der Welt und endlich noch Peter Cornelius, der bekannte Dichterkomponist, der im Jahre 1824 zu Mainz geboren wurde.

Als eigentliche, das heißt während des Festes geborene Weihnachtskinder sind folgende Berühmtheiten zu nennen: Der der zweiten schlesischen Dichterschule angehörige deutsche Dichter **Hofman** von Hofmanswaldau wurde am 25. Dezember 1618 zu Breslau geboren; der Komponist Johann Adam Hiller, der Schöpfer der deutschen Opereite, zu Wendisch-Ossig bei Görlitz im Jahre 1728, Charlotte von Stein, die Freundin Goethe's, zu Weimar im Jahre 1742, Ludolf Wienbarg, ein Vertreter des „jungen Deutschland" zu Altona im Jahre 1802, Jules Janin, der berühmte französische Journalist zu St. Etienne im Jahre 1804.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag erblickte einst der deutsche Kaiser Friedrich II. im Jahre 1194 das Licht der Welt. Der deutsche lyrische Dichter Graf Sales-Lewies, der 1762 im Kanton Graubünden geboren wurde, Ernst Moritz Arndt, der zu Schontz auf Rügen 1769 zur Welt kam, der Lustspieldichter Karl Töpfer, der 1792 in Berlin das Licht der Welt erblickte und zahlreiche andere bedeutende Männer und Frauen waren Weihnachtskinder.

So ist das Fest der Weihnacht auch umstrahlt von der Weihe historischer Bedeutung. Mannigfache historische Erinnerungen, von denen wir hier nur eine kleine Auswahl gaben, können aufleben in den Weihnachtstagen, Erinnerungen an Tage der Freude und des Friedens, aber auch an solche Begebenheiten, die das Fest zu Tagen der Unruhe, Trauer und leidvoller Bewegung machten.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

-z. **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** Bei der gestrigen Wiederholung von Offenbachs phantastischer Oper **„Hoffmanns Erzählungen"** sang Frl. Anni Hans vom Wiesbadener Hoftheater infolge Unpäßlichkeit von Frl. Schenker die drei Rollen der Olympia, Giulietta und Antonia. Frl. Hans hat Ende des letzten Spieljahres schon einmal bei uns ausgeholfen und hatte auch gestern einen erfreulichen Erfolg zu verzeichnen. Die Stimme ist nicht allzu umfangreich, dagegen von angenehmem Timbre und überdies trefflich geschult, sodaß die gesangliche Leistung, vor allem im dritten Akt, obgleich die Tongebung mehr dem Soubrettenfach zuneigt, eine sehr lobenswerte genannt werden kann. Das Spiel war ein überaus gewandtes und dem verschiedenen Charakter der drei Partien mit künstlerischem Geschmack angepaßt. — Den Hoffmann gab Herr Bussard, der ausgezeichnet disponiert war, noch der gesanglichen wie darstellerischen Seite hin mit schönstem Erfolg. Ihm, wie dem Gaste, spendete das gut besuchte Haus besonders herzlich Beifall, an dem auch Frl. Warmersperger und die Herren Büttner und Keller Anteil nehmen durften. Herr Hofkapellmeister Lorentz leitete die Aufführung in feingestimmter Weise.

= **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** Montag den 31. Dezember, Abteilung A. 26. Abonnements-Vorstellung: Statt „Heimg'funden" neu einstudiert: **„Krieg im Frieden"**, Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz von Schönthan. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

][ **Kirchenchor der Christuskirche.** Auch das zweite Konzert des Chors der Christuskirche, das am Samstag abend im evangelischen Gemeindehaus stattfand, nahm einen sehr gelungenen Verlauf und hatte sich eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen. Reichen Beifall erntete Frau Direktor Schäfer mit drei sehr geschmackvoll gesungenen Liedern; ferner fand auch die Wiedergabe der „Glocke" von Romberg, bei der vor allem die Damen Schäfer und Schumacher und die Herren Büttner und Lang sich Anerkennung erwarben, eine freundliche Aufnahme. Herr Vogel leitete die Aufführung mit viel Umsicht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Letzte Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 20. Dezember 1906.

Zur Veranstaltung eines Konzerts der Abteilung Mannheim des **Saim-Orchesters** unter Mitwirkung des **Violinvirtuosen Henry Marteau** aus Genf wird der große Festhallesaal auf Freitag den 4. Januar l. Js. dem Herrn Musikalienhändler Hans Schmidt überlassen.

Dem Verein zur Unterstützung und Erhaltung der **Tanzschule von Isadora Duncan**, e. V., wird zur Veranstaltung einer **Matinee** der Schule der große Festhallesaal am 10. bezw. 11. Januar l. Js. mietweise eingeräumt.

Zur Veranstaltung von **Christbaumbescherungen** werden je 50 ℳ bewilligt dem Verein der städtischen Tiefbauarbeiter, dem Verein der städtischen Rheinhafen- und Elektrizitätswerksarbeiter, dem Verein „Vereinigtes Fahrpersonal der städt. Straßenbahn". Gleichzeitig wird diesen Vereinen für die Einladung des Stadtrats zu ihren Weihnachtsfeiern gedankt.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamte vorgelegt die Gesuche des Franz Kreis, Wielandtstraße Nr. 26 hier, um Erlaubnis zum Betrieb des **Stellennachweisbureaus** „Hansa", der Hebamme Joseph Brittel Ehefrau um Erlaubnis zur Einrichtung einer Privatentbindungsanstalt im 2. Stock des Hauses Scheffelstraße Nr. 48, die **Baugesuche** des Architekten Leopold Kirchenbauer — Verlegung eines Schuppens nach einem Lagerplatze an der verlängerten Südendstraße betreffend —, des Hofseilermeisters Wilhelm Schönherr — Vergrößerung eines Werkstätteschuppens auf einem Grundstück an der Karl Wilhelmstraße betreffend —, 3 Gesuche um Aufnahme in den **badischen Staatsverband**, sowie die Gesuche des Hugo Hellstern, z. Zt. in Pforzheim, um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zum König von Preußen", Adlerstraße Nr. 54, der Frau Marie Boos um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft „Zu den 3 Lilien", Markgrafenstraße Nr. 10 und des Ludwig Wächter um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zum Freischütz", Kaiserallee Nr. 53 und zum Ausschank von Branntwein daselbst, letzteres Gesuch unter Bejahung der Bedürfnisfrage hinsichtlich des Ausschanks von Branntwein. Ein Naturalisationsgesuch wird dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

**Vergeben** werden: die Lieferung von 100 Baumschützern für die städtischen öffentlichen Anlagen an die Firma Schüchtermann & Kromer in Dortmund, die für Rechnung der städtischen Gartendirektion im kommenden Jahre auszuführenden Schmiede- und Wagnerarbeiten an Schmiedmeister Christian Baier, die Futterlieferung für die Tiere des Stadtgartens wie folgt: Hafer und Kleie an die Firma Westheimer Sohn, Gerste, Weizen, Buchweizen, Mais, Welschkorn und Hanfsamen an H. J. Homburger, Brot und Wecke an Bäckermeister Joseph Kurz, Pferdefleisch an Pferdeschlächter M. Mühlthaler.

Der **Stadtrat dankt** dem Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt für die Einladung zu der am 20. d. Mts. im großen Festhallesaale stattfindenden Weihnachtsfeier.

Zum **Vollzuge** kommen 11 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 625 Ausgabedekreturen über zusammen 135 546 ℳ 58 ₰, 143 Einnahmedekreturen über zusammen 41 508 ℳ 21 ₰ sowie 2 Abgangsdekreturen über zusammen 24 ℳ 20 ₰. 95 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 913 099 ℳ werden nicht beanstandet.

## Aus den Nachbarländern.

§ **Ludwigshafen**, 24. Dez. Die Fleischnot veranlaßte ein gewissenloses Ehepaar im Stadtteil Mundenheim, einen Handel mit **verdorbenem rohen und gesalzenem Fleisch** zu eröffnen. In Wirklichkeit bestand das „Fleisch" aus den **Abfällen einer Konservenfabrik**, die höchstens als geringwertiges Hundefutter noch Verwendung finden können. Von dem Genusse dieses Fleisches sind die Kinder einer Familie erkrankt, während sich bei Erwachsenen, die davon gegessen hatten, starke Ekelerregungen auftraten. Untersuchung ist eingeleitet.


# Freie Vereinigung der Milchhändler

## Karlsruhes und Umgebung.

Den verehrlichen **Milchverwertungs-Absatzgenossenschaften, Konsumvereinen** und **Milchlieferanten** die Mitteilung, daß wir ab 1. Januar 1907 unseren unentgeltlichen **Milchnachweis** eröffnen werden. Wir ersuchen höflichst, daß Interessenten bei etwaiger **Milchverstellung** sich an unseren Milchnachweis, z. Zeit **Degenfeldstraße 12**, parterre, wenden wollen. In Betracht kommt eine **reinliche, gute und täglich frische Vollmilch**. Unsere Mitglieder sind gebeten, bei **Milchbedarf** sich an uns schriftlich oder mündlich zu wenden.

**Karlsruhe**, den 24. Dezember 1906.

**Der Vorstand.** B41680

# Hanan

ist berühmt als das beste Fabrikat

Amerikas

in

# Herrenstiefeln.

Direkter Import.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe

bei 16421.2.2

## H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon Nr. 1588.

**Ein gut erhaltener Schlosserherd** wegzugshalber sofort **zu verkaufen.** Gartenstr. 68, 4. St. rechts, Eingang Lessingstraße. B41615

**Douglasstr. 20** können mehrere Herren und Arbeiter an gutem **Mittag- und Abendtisch** teilnehmen. Zu erfr. Seitenb. 1. St. B41406

# Handelslehranstalt

und

# Töchterhandelsschule

# „Merkur"

Vorstand: **P. Glässer,**

**Karlsruhe,** Kaiserstr. 113

(Ecke Adlerstrasse).

**Telephon 2018.**

**Tages- und Abendkurse.**

**Am 2. Januar** beginnen grosse 2, 3, 4 und 6 monatliche Kurse.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für **Damen u. Herren.**

**Kursus A.**

Für **Gewerbetreibende** u. **angehende Kaufleute** und **Fräulein,** die eine Anfangsstelle im Kontor suchen.

Dauer ca. 2 Monate.

1. Deutschschreiben m. Ziffern 10 ℳ
2. Lateinschreiben . . . 10 ℳ
3. Korrespondenz . . . 15 ℳ
4. Kaufm. Rechnen . . . 15 ℳ
5. Einfache Buchführung . 10 ℳ

Material 10 ℳ

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 70 ℳ **nur 60 ℳ**

**Kursus B.**

Für **Kaufleute,** die **nach besserer Stellung** m. **höherem** Gehalt streben.

Dauer ca. 3 Monate.

1. Dopp. od. amerik. Buchf. . 15 ℳ
2. Stenographie . . . . . 10 ℳ
3. Kaufm. Rechnen . . . . 15 ℳ
4. Wechsellehre . . . . . 10 ℳ
5. Maschinenschreiben . . 15 ℳ
6. Rundschrift . . . . . 10 ℳ

Material 15 ℳ

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 90 ℳ **nur 80 ℳ**

Ueber grössere Kurse verlange man gefl. Prospekt. — Eintritt zu einzelnen Fächern à 10 und 15 ℳ jederzeit.

**Praktische Uebung im Musterkontor. Kostenlose Stellenvermittlung.** Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Schülerkarten.** Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst.

Den Herren Prinzipalen kann ich **stets** mit sorgfältig **ausgebildetem** Kontorpersonal dienen. 18661.4.1

**Baldgefl. Anmeldung erbeten**

# Hotel Rotes Haus

**Empfehle für die Weihnachtsfeiertage:**

Ital. Salat
Rheinsalm mit Sauce Mousseline
Frische Hummer mit Mayonaise
Englische Austern
Gänseleberpastete
Wildschweinragout mit Kartoffelklössen

Wildschweinschlegel à la Chasseur
Kapuziner Roastbraten
Filetbraten mit Gänseleber gefüllt
Gansbraten mit Aepfel gefüllt

## Soupers

**25. Dezember:**

Königin-Suppe
Kalbsfricassée mit Nudeln
Rehbraten garniert
Dessert

**26. Dezember:**

Ochsenschwanz-Suppe
Felchen à la meniere m. Kartoffel
Tournedos bordelaise m. Pommfrites und Compot
Dessert

B41627

# Gute Schlittenbahn

10324a 3.2

von **Ottenhöfen** nach **Ruhstein, Allerheiligen** und **Breitenbronn.** **Ein-** und **Zweispänner-Schlitten** jederzeit zu mäßigen Preisen bei **Joh. Roth, Ottenhöfen,** Teleph. 11, Amtl. Kappelrodeck.

## Jungliberaler Verein

**Karlsruhe.**

Eingetretener Hindernisse wegen **Verlegung** der

**Mitglieder-Versammlung**

auf

**Freitag den 28. d. Mts., abends 1/2 9 Uhr**

in dem Saale des **„gold. Adlers".**

18754.2.1 **Der Vorstand.**

# Verkauf.

B41605

**Donnerstag den 27. Dezbr.** werden **Kaiserallee 101** in **Karlsruhe** ein Flaschenzug, 10 cbm eichene Dielen, Treppenholz 60 mm stark, 180 Stück 15 cm breite, 5 cm starke scharfkantige forlene und tannene Dielen, ein großer und 3 kleinere Schuppen, alle Sorten andere Dielen und Werkzeug aus der Hand abgegeben.

## Am Sylvester

Ziehung der in der Serie gezogenen Braunschweigischen

**20 Taler-Lose.**

**Gewinne ohne Abzug**

**1 à 45000 M.**

**1 à 10800 M.**

u. s. f.

**Kleinster Gew. 78 Mark.**

1 as Serie-Los 729, No. 15 offeriere 2.2 für Mk. 255. 10600a

**Carl Heintze,**

Spezial-Geschäft für Serien-Lose

**Berlin W., Unter den Linden 3.**

## Einfamilienhaus

Bachstr. 2 ist sehr günstig **zu verkaufen oder zu vermieten.** 11 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Garten. Näheres daselbst. B41149.10.3

## Wirtschaft, Metzgerei,

Landort mit Fabrik, sofort zu verpachten. Näh. **Ruf, Gottesauerstraße 35.** B41623 3.1

## Bäckerei

zu 8000 Mk. sofort **zu verkaufen.** Näh. **Gottesauerstr. 35.** B41624

## Wirtschaft, Bierbrauerei, Mälzerei

für 40000 Mk. und kleiner Anzahlung sofort **zu verkaufen.**

Näheres im **„Schwert",** Gottesauerstraße Nr. 35. B41622 3.1

## Bäckerei-Einrichtung

mit Ladentheke wird sofort **zu kaufen gesucht.**

Offerten unter Nr. B41618 an die Expedition der „Bad. Presse".

## Volontärin.

Fräulein aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, Buchführung u. Kontorarbeiten zu erlernen. Meldungen unter Nr. B41388 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.2


## Gottesdienste. — 25. Dez.

1. Christfest.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

**Kollekte: Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die Anstalten zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.**

**Stadtkirche.**

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfr. Schloemann.
10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Schwarz.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.

**Kleine Kirche.**

1/2 10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

**Schloßkirche.**

10 Uhr: Hr. Hofpred. Fischer.

**Johanneskirche.**

1/2 9 Uhr Stadtpfr. Hesselbacher.
10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfr. Hindenlang.
6 Uhr: Herr Stadtpfr. Hesselbacher.

**Christuskirche.**

10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtv. Seufert.

**Gemeindehaus der Weststadt,** Blücherstr. 20.

1/2 10 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Jaeger.

**Karl-Wilhelm-Schule.**

10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Weidemeier.

**Gartenstraße 22.**

1/2 10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Rapp.
6 Uhr **Kinderweihnachtsfeier:** Herr Stadtpfarrer Rapp.

**Diakonissenhauskirche.**

Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Katz.
Nachm. 4 Uhr II. liturg. Weihnachtsfeier: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.** (Stadtteil Mühlburg.)

Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst **mit Abenmahl:** Herr Dekan Ebert.
Nachm. 4 Uhr Kinderweihnachtsfeier.

**Gottesdienst in Beiertheim.**

9 Uhr **mit Abendmahl:** Herr Stadtvikar Paul.

**Evangelische Stadtmission.** Vereinshaus Adlerstr. 23.

Nachm. 4 Uhr liturgische Weihnachtsfeier im Vereinshaus.

**Vereinshaus Amalienstr. 77.**

Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Böhmerle.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle,** Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Hr. Pfarrer Schemm.

**Abendmahlsfeier:** Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

Beichte 1/2 10 Uhr.

**Kollekte:** Offertorium für das Pfarramt.

**Katholische Stadtgemeinde.**

**Hauptkirche (St. Stephan).**

1/2 6 Uhr Christmette.
1/2 7 Uhr hl. Messen.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
1/2 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit Festpredigt, feierl. levitiertes Hochamt mit Segen und Te Deum.
1/4 12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
3 Uhr levitierte Vesper mit Segen.

(Während des Hochamtes wird an beiden Weihnachtsfeiertagen in der St. Stephanskirche die Missa: Oriens ex alto für Chor und Orchester zur Aufführung gelangen. (Leitung: Hr. Chormeister Steinhart.)

**Bernhardiskirche.**

6 Uhr Christmette, darnach Hirtenamt und hl. Messen.
8 Uhr hl. Messen.
1/2 10 Uhr Festpredigt und levitiertes Hochamt mit Segen.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 3 Uhr feierliche Vesper.
3 Uhr Generalabsolution für Mitglieder des dritten Ordens.
5 Uhr Kindheit Jesufest.

**Liebfrauenkirche.**

6 Uhr feierliche Christmette und weitere hl. Messen.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt, levitiertes Hochamt mit Segen.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr feierliche Vesper.

**St. Bonifatiuskirche** (Goethestr.).

6 Uhr Christmette.
1/2 7 Uhr Hirtenmesse, darnach stille hl. Messen.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
1/2 10 Uhr Predigt, levitiertes Hochamt mit Segen.
1/2 3 Uhr feierliche Vesper mit Seg.

**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

**St. Vinzentiuskapelle.**

3/4 6 Uhr Christmette mit Segen.
7 Uhr hl. Messen.
8 Uhr Predigt und Amt mit Segen.
1/2 3 Uhr Vesper mit Segen.

**St. Franziskushaus** (Grenzstr. 7).

6 Uhr Mette.
8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche.**

1/2 6 Uhr **feierliche Christmette** mit Segen und Te Deum; Austeil. der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr hl. Messe.
7 Uhr Hirtenamt mit Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt und levit. Hochamt.
2 Uhr feierliche Vesper.

**Rüppurr** (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

**(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche.**

1/2 9 Uhr Frühmesse mit Bußandacht und Spendung der hl. Komm. (Beichtgelegenheit Montag nachmittag 3 Uhr).
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Bodenstein.

**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde** (Karlstraße 49b).

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Nachm. 1/2 4 Uhr Fest der Sonntagsschule.
Herr Prediger H. Rieker.

**Zionskirche der Ev. Gemeinschaft** Beiertheimer Allee 4.

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigtgottesdienst
Nachm. 1/2 4 Uhr Predigtgottesdienst.
Herr Prediger Grün.

2. Christfest.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

**Stadtkirche.**

10 Uhr: Hr. Stadtpfr. a. D. D. Brückner.

**Schloßkirche.**

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

**Johanneskirche.**

1/2 10 Uhr: Hr. Stadtv. Maurer.

**Christuskirche.**

10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Jaeger.
11 Uhr Andachst. f. Taubstumme.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Hr. Hilfsgeistlicher Dörflinger.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche** (Stadtteil Mühlburg.)

Vormittags 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

**Evangelische Stadtmission,** Vereinshaus Adlerstr. 23.

Nachm. 3 Uhr Weihnachtsfeier des Kindesgottesdienstes im Diakonissenhaus.
Donnerstag nachm. 3 Uhr Weihnachtsfeier der christl. Bäckervereinigung.

**Vereinshaus Amalienstr. 77.**

Nachm. 4 Uhr Weihnachtsfeier der Sonntagschule. Jedermann ist freundlich eingeladen, namentlich die Angehörigen d. Kinder.
Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetst.

**Evang.-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle,** Waldhornstraße.

Vorm. 10 U.: Hr. Pfr. Schemm.

**Katholische Stadtgemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

**Patrocinium unserer Pfarrkirche.**

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Hr. Divisionspfarrer Sander.
1/2 10 Uhr Festgottesdienst m. Predigt, feierlich levitiertem Hochamt, Te Deum und Segen.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
3 Uhr levitierte Vesper m. Segen.

**Bernhardiskirche.**

1/2 7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 3 Uhr Weihnachtsandacht.
4 Uhr Versammlung des dritten Ordens mit Predigt und päpstlichem Segen.

**Liebfrauenkirche.**

1/2 7 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 10 Uhr Predigt u. Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr Weihnachtsandacht.

**St. Bonifatiuskirche** (Göthestr.).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
1/2 10 Uhr Predigt u. Hochamt.
1/2 3 Uhr Vesper.

**Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.**

11 Uhr hl. Messe.

**St. Vinzentiuskapelle.**

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

**St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).**

8 Uhr Amt.

**Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:**

morgens 1/2 11 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7) hl. Messe mit Predigt und Segensandacht.

**St. Peter- und Paulskirche.**

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst.
2 Uhr Weihnachtsandacht.

**Rüppurr** (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

**Vereinsversammlungen:**

5 Uhr zu **Rüppurr** in der Festhalle Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung.

**(Alt-) Katholische Stadtgemeinde. Auferstehungskirche.**

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration **aus.**

**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).**

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger H. Rieker.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft** (Beiertheimer Allee 4).

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Abends 1/2 8 Uhr Vereinsweihnachtsfest.
Herr Prediger Grün.

# Bock-Bier

Ueber die Weihnachtsfeiertage kommt bei unserer werten hiesigen und auswärtigen Kundschaft ein vorzüglicher Stoff **Bock-Bier** zum Ausschank.

## Brauerei K. Schrempp.

18717

---

Während der Feiertage kommt in unserm Hauptausschank

## „Zum Moninger"

sowie bei unseren sämtlichen verehrlichen Kunden hier und auswärts ein

vorzüglicher Stoff

# Bock-Bier

zum Ausschank. 18559

## Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

---

## Restauration zur Eintracht

Karl-Friedrichstraße 30

empfiehlt über die **Weihnachtsfeiertage und folgende Tage** einen **ff. Stoff**

## Moninger Bock-Bier.

Gleichzeitig mache ich auf einen vorz. **Mittagstisch**, sowie **reichhaltige Abendkarte** aufmerksam.

**Prompte Bedienung.** **Zivile Preise.**

18700 Hochachtend **A. Knopf.**

---

## Während der Weihnachts-Feiertage

kommt direkt ab Brauerei, sowie in sämtlichen Wirtschaften u. sonstigen Geschäften, welche mein Bier führen,

hochfeines

# Bock-Bier

zum Verkauf.

## Brauerei A. Printz, Karlsruhe.

18719

---

**Bilz**

Sanatorium „Schloss Lössnitz" Radebeul-Dresden. Prosp. fr.

WINTER-KUREN!

Günst. Hellerf. 3 Aerzte Dir. Alfred Bilz Chefarzt Dr. Aschke Internationaler Verkehr.

Milde Lage Sächs. Nizza

Bilz Naturheilbuch ca. 1½ Mill. verk. 6128

---

**Reparaturen**

an stationären Akkumulatoren-Anlagen werden billigst ausgeführt. 3.3

**C. Bug,**

Blechner- und Installationsgeschäft, Werderstr. 80a. B40968

---

Chocoladen **ALPURSA** Cacao der Berneralpen Milchgesellschaft. 9427a 10.9

---

8342a **E. Walthers** 19.12

**Fichtennadelbonbons**

haben sich bei **Husten und Heiserkeit** glänzend bewährt à 30 und 50 Pfg. in den Apotheken.

---

**Kascha** die Königin der Haarfarben

ist als vorzüglichstes und unschädlich. Haarfärbemittel im In- und Ausland bekannt. Preis: 2.25 Mk. und 4.— Mk.

Ges. geschützt. „Progressive Kascha" einfachste Anwendung gibt grauem Damenhaar wundervolle Naturfarbe. Preis 3 Mk.

*Angabe der Haarfarbe erforderlich.*

Zu haben in allen Friseurgeschäften, sowie in der **Haupt-Niederlage** bei

**D. Waerther,**

26.25 Friseur, 9650

**Kaiser-Passage 34.**

---

**Aufgepasst!**

**Wer** noch guterhaltene Herren- u. Damenkleid r. Schuhe, Stiefel, Betten u. Möbel **verkaufen will**, der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.** B34085.26.22

---

**Heu,**

**Ia. Donaueschinger,** lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail empfiehlt zur

**K. Baumann,** Karlsruhe, Akademiestr. 20. 17093

---

**Maschinenverkauf**

Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 16979

**Gg. Heilmann,**

**Maschinenbauanstalt Durlach,** Baden. **Telephon Nr. 30.**

---

Während der Weihnachts-Feiertage gelangt bei meiner sämtlichen hiesigen und auswärtigen Kundschaft ein

vorzügliches

## Bock-Bier

zum Ausschank.

**Brauerei Heinrich Fels,**

Kriegstrasse 115. 18694

---

## Bockbier.

**Alte Brauerei Hoepfner.**

Ueber die Feiertage: **ff. Hoepfner Bockbier.**

**Stephanstag:**

**Frühschoppen-Konzert**

ausgeführt von der Freiw. Feuerwehr-Kapelle.

**Eintritt frei.**

18703 Götz.

---

## Krokodil Karlsruhe.

**Ueber die Feiertage feinstes Münchener Löwenbräu-**

## Bockbier.

18718 **Jacob Möloth.**

---

## Gasthaus zum Nussbaum.

**Adlerstrasse.**

Ueber die Feiertage kommt ein **hochfeiner Stoff**

## Bock-Bier

aus der **Brauerei Sinner Grünwinkel ohne Preis-Aufschlag** zum Ausschank. 18702

**Stephanstag von 11—1 Uhr:**

Eintritt frei. **Frühschoppen-Konzert.**

Es ladet hierzu ergebenst ein **J. Häffner.**

---

## Hotel Goldener Adler,

**Karl-Friedrichstraße.**

**Ueber die Festtage** kommt ein hochfeiner Stoff

## Bock-Bier

aus der Brauerei **Kammerer** zum Ausschank und sieht einem zahlreichen Besuch entgegen.

18699 **Albert Fischer.**

---

## Brauerei Wolf

**Werderplatz.** B41590

**Ueber die Feiertage Anstich ff. Stoffes**

**Bock aus Salvator-Malz.**

---

**Für die Wäsche das beste:**

**„Pfeilring-"** Seifen-Pulver 52.29 620a

**Paket 15 Pfennig.**

MARKE PFEILRING

Wer bis zum 1. Jan. n. Js. an eine Verkaufsstelle drei Einwickler unserer Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring" abliefert, erh. ein Pak. „Pfeilring" Seifenpulver **gratis!**

**Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzufer 16**

# Brauerei K. Kammerer

Karlsruhe.

Ueber die Feiertage Ausschank von **vorzüglichem**

# Bock- Bier

bei sämtlichen hiesigen und auswärtigen Abnehmern, was empfehlend anzeigt. 18698

# Bock- Bier!

Ueber die Feiertage kommt bei meinen sämtlichen verehrlichen hiesigen und auswärtigen Kunden ein **vorzüglicher Stoff Bockbier** zum Ausschank.

## Fr. Hoepfner

Bierbrauerei.

18765

Während der **Festtage**

## Moninger Bock-Bier

**das Glas 10 Pfg.** 18708.2.2

im Ersten Karlsruher Automaten-Restaurant,

Ecke Wald- und Kaiserstraße 201.

**Anstich: Samstag abend.**

## Hotel-Restaurant „Friedrichshof"

Hauptausschank der Brauerei Sinner

mit feiner Weinstube.

Während der Feiertage empfehlen wir daselbst hervorragend gutes

# Bock- Bier

sowie

helles Tafelbier nach Pilsener Art.

Ausserdem bringen wir unsere reichhaltige **Speise-Karte**, sowie besonders gewählte **Menus** in empfehlende Erinnerung.

Stets frische Hummern. Echte Whitstables Natives.

18720 **Gustav Münzer**, Direktor.

## Damen-Friseuse

**Grenzstraße 2a, I.**

hält sich im **Frisieren** und **Kopfwaschen** bei vorkommenden Anlässen bestens empfohlen. B41584

## 2 Badeeinrichtungen-Verkauf.

Unter Garantie für Güte, eine für Gas mit Winter-Heizung und Emaillewanne, eine für Holz- u. Kohlenheizung, mit schöner Zinkwanne billig zu **verkaufen.** B41602.2.1

**Adlerstr. 28,** Herd-Ofenlager.

## Ofen-Verkauf.

1 großer Kasernenofen, Heizkraft 400 cbm, 1 Junker & Ruh Nr. 5, 260 cbm, 10 sehr gute Füllöfen, 2 große **Gasöfen** für 100 u. 300 cbm Heizkraft, mehrere Ovalöfen. B41601.2.1

**Adlerstr. 28,** Herd-Ofenlager.

**Haasenstein & Vogler A.G.**
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I
Aelteste Annoncen-Expedition.

## Feuer Versicherung.

## Jüngerer Reise-Beamter

**gesucht** von einer alten, gut eingeführten angesehenen Gesellschaft. Einem auf General-Agentur-Bureau gut vorgebildeten und schon ab und zu auf der Reise mit Erfolg tätig gewesenen jg. Manne bietet die Stellung Gelegenheit zu weiterer Ausbildung und gutem Vorwärtskommen. Man bittet, Bewerbungen unter **F. 4513** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.** gefl. einzureichen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. 18613.3.2

## Unfall- und Haftpflicht-Versicherung

## Bureau- u. Acquisitionsbeamter

**gesucht** von einer gut eingeführten, außerhalb des Syndikats stehenden soliden Gesellschaft. Reflektanten, welche in obigen Branchen im Bureaudienst und in der Acquisition schon mit Erfolg tätig gewesen sind, wollen unter Angabe des letzteren ihre Bewerbungen unt. **E. 4512** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.** einreichen.

Strengste Diskretion zugesichert. 18653.2

Durch Familienverh. gezwung., sucht 40jr. kaufm. gebild. Mann der Kurz-, Woll-, Baumwoll- u. Kolonialwaren-, Speditions- u. Möbeltransportbranche unter bescheidenen Ansprüchen per 1. oder 15. Januar 1907

## Stellung

in gleicher oder anderer Branche; wäre auch nicht abgeneigt, zu reisen. Offerten unter **V. 4414** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 18731

## Buchhalter f. Papierbranche u. Druckerei.

Per 1. Januar suchen wir einen jüngeren, jedoch militärfreien, selbständig arbeitenden, fleißigen

## Buchhalter.

Bewerber müssen im Bücherabschluß sicher sein und stenographieren können. Angebote unter Angabe v. Referenzen bezw. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter **G. 4515** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 18653.2.2

## Lohnende Existenz

bietet sich einer Schneiderin durch vorteilh. Uebernahme einer seit 3 Jahren mit Erfolg betriebenen Damenschneiderei mit konkurrenzlosem Spezialartikel, Uebernahme event. sofort und würde sich Inhaberin zur Einführung bis Anfang Februar verpflichten.

Offerten unter **291** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Pforzheim,** erbeten. 10319a

## Möbel-Branche.

Für mein Möbelgeschäft (Mittel-Genre) suche ein durchaus **branchekundigen**

## jungen Mann.

Anfangsgehalt 150 Mk. Eintritt womöglich 1. Januar 1907.

Offerten unter genauer Angabe bisheriger Tätigkeit nebst Photographie erbet. unter **L. 4523** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Pforzheim.** 10322.2.2

## Lebensstellung

bietet sich einem tüchtigen, intensiv fleißigen Herrn durch Uebernahme der General-Agentur einer ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft mit allen Nebensparten u. günstigen Einrichtungen. Auch Nichtfachleute finden Berücksichtigung, da Einarbeitung innerhalb weniger Tage durch einen Fachmann ermöglicht wird. Organisatorisch u. acquisitorisch befähigten Herrn wird ein seinen Fähigkeiten entsprechendes steigendes Minimal-Einkommen garantiert und eventl. das bestehende Portefeuille mit der bereits vorhandenen Organisation nach Einarbeitung überwiesen. Bewerbungen mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **B. 5995** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.** 10296a.2.2

## Gesangverein „Concordia".

Am kommenden **Dienstag den 25. Dezember (erster Weihnachtsfeiertag)** findet unsere

## Weihnachts-Feier

im **kleinen Saale der Festhalle** statt, wozu wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder ergebenst einladen. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

**Anfang präzis 7 Uhr.** 18739

**Der Vorstand.**

## Männergesangverein Karlsruhe (E. V.)

**Mittwoch den 26. ds. Mts.** (zweiter Weihnachtsfeiertag), **11 Uhr morgens** beginnend:

## Grosser musik. Frühschoppen

im Restaurant **„Neuer Kaiserhof"** bei Mitglied Schlipf.

**Ausschank eines vorzüglichen Bockbiers der Brauerei Moninger.**

Die verehrl. Herren Mitglieder werden freundl. ersucht, zahlreich zu erscheinen. 18728

**Der Vorstand.**

## Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Unsere **Weihnachtsfeier,**

verbunden mit **Konzert, Gabenverlosung** u. **Tanz,** wird am **Sonntag den 30. Dezember 1906, abends 8 Uhr,** in den Sälen der Gesellschaft **„Eintracht"** stattfinden.

Die verehrl. Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen.

**Einführungsrecht gestattet.** 18743.2.1

**Der Vorstand.**

**NB. Die Monatsversammlung für Januar fällt aus.**

## Zum Frühschoppen-Konzert,

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle der 18738

**Leib-Dragoner**

am **2. Weihnachts-Feiertag von 11–1 Uhr** ladet freundlichst ein

**Frau Engelbert Hammerl Wwe.,** **Herrenstraße 4, Alte Brauerei Printz.**

**Freier Eintritt.** **Pikante Frühstücke.**

## Existenz für Herren und Damen aller Stände.

## Tages- und Abend-Kurse.

**Lehrfächer:**

Schönschreiben, Wechsel-Lehre, Buchführung alle Arten Kontorpraxis, kaufmänn. Rechnen, Maschinenschreiben, Korrespondenz, Stenographie.

**Personen aller Stände**

gleichviel ob Beamte, Militäranwärter oder Arbeiter werden durch meine unübertroffene Methode, welche von **Autoritäten** als durchschlagend und leichtfaßlich anerkannt wurde, ohne jede Berufsstörung in kürzester Zeit zu tüchtigen **Bureaubeamten, Buchhaltern, Korrespondenten, Kassierern** etc. herangebildet. **Das Honorar ist so gering bemessen, daß selbst weniger Bemittelte an den Kursen teilnehmen können.** Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich mich mit voller Kraft und äußerster Aufopferung, meinem Berufe widme und durch direkte eingehendste persönliche Anleitung stets **sichere Erfolge** erzielte. Ueber hundert von mir herangebildete Personen, wie Kaufleute, Beamte, Militäranwärter, Handwerker und sogar ganz einfache Arbeiter befinden sich heute in sehr guten Lebensstellungen, worüber Anerkennungen vorliegen. B41617

Die Unterrichts-Teilnehmer und Teilnehmerinnen können den Unterricht in ihren freien Stunden bei Tag oder Abend besuchen.

**Neue Kurse beginnen am 2. Januar.**

## „Germania"

Erstes Spezial-Institut für praktische Kontorwissenschaften.

**Karlsruhe i. B. — Kaiserstraße 22. Telephon 2348.**

# DEUTZER MOTOREN.

Ca. 77000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert für **Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.**

**Deutzer Sauggas-Anlagen**

**Brennstoff-Kosten: 1 bis 1½ Pfennig pro PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.**

**Gasmotoren-Fabrik Deutz** Zweigniederlassung: KARLSRUHE.

16601.277

## Lacke, Farben.

Für **Baden,** hauptsächlich **Karlsruhe,** wird ein bei der besseren Malerkundschaft und der Industrie eingeführter, branchekundiger, rührliger **Vertreter** von leistungsfähiger Firma geg. hohe Provision **gesucht.** Off. unter **L. 14039** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 10343.2.1

Eine Großbrauerei hat zum 1. April je eine gutgehende

## Wirtschaft

in der Stadt und auf dem Lande unter günstigen Bedingungen an kautionsfähige, tüchtige Wirtsleute abzugeben. Gefl. Offerten unter **„Wirtsleute"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 18490.6.2

# Bekanntmachung.

Die Wahl des Oberbürgermeisters betreffend.

In heutiger Wahltagfahrt wurde der bisherige I. Bürgermeister, **Karl Siegrist,** zum **Oberbürgermeister der Stadt** gewählt.

Die Wahlakten liegen auf dem städtischen Hauptsekretariat (Rathaus, Zimmer Nr. 56 zur öffentlichen Einsicht während 8 Tagen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im amtlichen Verkündigungsblatt auf

Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen binnen der gleichen Frist beim Großherzoglichen Bezirksamt oder bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

**Karlsruhe,** den 22. Dezember 1906. 18750

**Das Bürgermeisteramt.**

Dr. Horstmann. Lacher.

---

**Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. ds. Mts.**

findet im

## „Ratskeller"

auf vielseitigen Wunsch, **abends von 9 bis 12 Uhr,** ein

## Streich-Konzert

statt, ausgeführt von einer Abteilung der

**Leib-Grenadier-Kapelle**

Entrée frei. Gewähltes Programm. Entrée frei.

18710.2.2 **Hermann Wolff.**

---

## Hotel Friedrichshof.

**Dienstag den 25. Dezember,** am 1. Weihnachtsfeiertag:

## Zwei grosse Elite-Vorstellungen

vom **gesamten Künstler-Ensemble des Apollo-Theaters**

**4 u. 8 Uhr.** 18755

---

## Hotel „Restaurant Café Nowack".

Um mir eine gemeinschaftliche Weihnachtsfeier mit meiner Familie und meinem Personal zu ermöglichen, **schließe ich meine Wirtschaft heute, am heiligen Abend, um 8 Uhr,** wovon ich bitte, meine verehrl. Gäste gefl. Notiz nehmen zu wollen.

Ueber die Festtage empfehle mein Restaurant aufs angelegentlichste.

18740 **R. Köber.**

---

## Goldenes Kreuz, Ludwigsplatz.

Empfehle über die Feiertage einen **prima Stoff**

## Bockbier

nebst **reichhaltiger Küche** und **Buffet.** B41629

**Karl Walter.**

---

## B. Albert Tensi

**Ecke der Markgrafen- und Kreuzstrasse**

Neujahrs- u. Scherz-Karten!

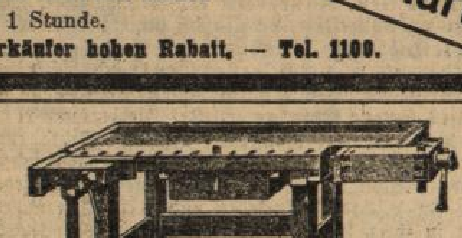
liefert billigst 18746.1

Grösste und schönste Auswahl.

Anfertigung von **Visiten- u. Neujahrskarten** binnen 1 Stunde.

**Wiederverkäufer hohen Rabatt. — Tel. 1100.**

---



## Sämtliche Werkzeuge

**zur Holzbearbeitung**

**Kehlleisten, Aufsätze, geschnitzte u. gedrehte Holzwaren** für **Bau** und **Möbel, Eisenwaren, Möbelbeschläge**

empfiehlt in großer Auswahl

## Marx Gutmann,

**Kronenstraße 25.** 18749

---

**Einen größeren Posten**

## Perde-Teppiche

**Stück 1.60 Mk.** 18742.3.1

**Arthur Baer,** Kaiserstraße 93.

---

## Gründungs-, Maurer-, Steinhauer- und Uferregulierungsarbeiten.

**Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe** verdingt die zum Umbau der Pfinzbrücke bei Singen erforderlichen Gründungs-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sowie die zum Anschluß der Böschungen und Sohle an die Brücke erforderlichen Uferregulierungs-Arbeiten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs. Preisangebote sind unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vordrucks verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, portofrei bis längstens **Montag den 7. Januar k. J., vormittags 10 Uhr,** auf diesem Geschäftszimmer einzureichen, woselbst inzwischen Pläne, Bedingungen und Arbeitsverzeichnis einzusehen sind. 18114

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

---

## Holzversteigerung.

**Karlsruhe.** Aus dem Domänenwalddistrikt Neuforzerkopf werden mit Ziel auf 1. November 1907 versteigert

**Mittwoch den 2. Januar 1907, morgens 10 Uhr,**

im **Festhallesaale in Eggenstein aus den Schlägen 1, 4, 7 u. 8:**

2 Ster ruschenes, 102 Ster weiches und 187 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 2000 Weichholz- und 1375 forlene Wellen und 4 Lose Abraum.

Vorzeigung des Holzes von halb 8 Uhr an. Zusammenkunft am Rheinhafen Leopoldshafen. 18732.2.1

---

### Wössingen.

## Forlenstämme- u. Holz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert mit Borgfrist bis 1. Oktober 1907 am

**Freitag den 28. Dezember 1906:**

100 Stück Forlen und 3 Eichen von ersteren 44 I. Kl., die weiteren II. u. III. Kl., sowie 45 Ster Forlenholz, 1350 gemischt Wellen und 28 Ster forlene Stumpen.

Zusammenkunft **vormittags halb 10 Uhr** auf der Hiebsfläche oberhalb der Schiffitalwiesen 10311

**Wössingen,** den 22. Dezbr. 1906.

**Der Gemeinderat.**

Schmidt, Brgrmstr.

---

## Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Gochsheim versteigert am **Donnerstag den 27. Dezember d. J. nachmittags 2 Uhr,** im Farrenstall ein **schwerer Rindsfarren** gegen Barzahlung. Kaufliebhaber sind eingeladen. 10.80a.2.

**Gochsheim,** den 20. Dezbr. 1906

**Bürgermeisteramt.**

Seitz.

---

## Versteigerung von Gebäude auf den Abbruch. 2.2

Die Gemeinde **Liedolsheim** läßt **Donnerstag den 27. Dezember 1906, nachmittags ½1 Uhr,** auf dem **Rathause** daselbst öffentlich versteigern: 1 zweistöckiges Wohn- und Betsaalgebäude mit ca. 7,0/10,0 m Grundfläche, 1 Scheuer mit ca. 8,0/21,0 m Grundfläche, 1 Stall, Schweinestall und Schopf teils massiv, teils Riegelfach und teils Holz mit ca. 4,0/20,0 m Grundfläche, weiter ein kleinerer Schopf und Stallgebäude, wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen sind, daß die näheren Bedingungen hierüber bis zum Versteigerungstermin zu den üblichen Geschäftsstunden auf dem Rathause eingesehen werden können.

**Liedolsheim,** 17. Dezember 1906.

**Der Gemeinderat.**

Bolz, Bürgermeister.

10227 Hörner, Ratschrbr.

---

## Bekanntmachung.

**Die Gemeinde Daxlanden** vergibt am **Montag den 31. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr,** im Rathause daselbst die Unterhaltung und Reparatur sämtlicher Gemeindebrunnen im öffentlichen Angebot auf weitere 4 Jahre.

Die Bedingungen können im Rathause eingesehen werden.

Daxlanden, 22. Dezember 1906.

**Bürgermeisteramt.**

Weber. 10339a

---

Kurzhaarig. brauner **Hühnerhund zugelaufen.** Abzuh. geg. Futtergeld u. Einrückungsgeb. **Herrenstr. 42,** part. B41619

---

# Tanzvergnügen

findet am **Mittwoch den 26. Dezember** in folgenden Lokalen statt:

**Bensching Karl,** zum Saalbau, Gottesauerstraße.
**Gamer Julius,** zum Ritter, Kronenstraße.
**Baumer Heinrich,** zum Prinz Heinrich, Kurvenstr. 19.
**Häfele Fritz** zur Karlsburg, Akademiestraße 30.
**Jehle August, zum General Degenfeld,** Degenfeldstr. 8.
**Keim Heinrich,** Restauration Köllenberger, Werderstr 28.
**Köllisch Otto,** zum Gottesauer Schlößle, Durlacher Allee.
**Martin Adolf,** zum Weißen Löwen, Kaiserstraße 21.
**Möhrlein Friedrich,** Alte Brauerei Heck, Kaiserstraße 13.
**Mössinger Karl,** zum Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.
**Sauter Georg,** zum Goldenen Kopf, Markgrafenstraße 49.
**Schäfer Fried.,** zum Württemberger Hof, Uhlandstraße 26.
**Winkler Clemens,** zum Grünen Berg, Kaiserstraße 33. 18424
**Domas Adolf,** zum Hirsch, Mühlburg.
**Früh Peter,** zu den 3 Linden, Mühlburg.
**Marzluff Xaver,** zur Westendhalle, Mühlburg.
**Wörner Leopold,** zum Adler, Mühlburg.

**Anfang 4 Uhr.**

---

**Handelslehranstalt Kirchheim** -eck Wbg.

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Abeimer.

Ausländer-Kurse. | Neuaufnahme: 7. Januar 1907. | Sprachen-Institut.

10.14ba.44

---

## Wie auch wir vergeben ...

Der neueste Roman von

**W. Heimburg**

erscheint in der

## Gartenlaube

Außerdem erscheinen Beiträge von **Ludwig** Ganghofer, Ida Boy-Ed, Clara Viebig, **Rudolf** Stratz, Hans Arnold, Anton von Perfall **u. a.**

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

10297a.4.1

---

## Buch gratis

Dem Menschen ist nichts so wertvoll, wie seine **Gesundheit.** Die Mittel, sich solche zu erhalten, sind jedoch den wenigsten bekannt. Wenn Sie daher an **Nerven- oder Gedächtnisschwäche, Rückenschmerzen, Verdauungsstörungen** leiden, oder sich über **Nieren- oder Leberbeschwerden** oder über **Schwäche** anderer Lebensorgane zu beklagen haben, so lesen Sie unser lehrreiches Buch

„Weg zur Gesundheit"

Abhandlung über moderne Elektro-Therapie, welches Ihnen die modernste und einfachste Methode erklären wird, wie man diese Fälle mit Elektrizität behandeln kann. Schicken Sie diese Annonce ein und wir werden Ihnen gratis und franko unser Buch senden.

**Institut „Ares" Elektro-Therapie**

**München, Neuhauserstr. 30, I. Abtlg. 25**

Aerztliche Sprechstunde 1—1 und 3—6 Uhr, Sonnt. 10—12 Uhr. 9576a

---

## Ende dieser Woche noch

beginnt **Ziehung** der beliebten **Badenerlose,** die ich per Stück 1 Mk., 11 Stück = 10 Mk., offeriere Nächsten Monat folgen: **Straßburg. Kriegerheim-** à 2 Mk., 11 St. 20 Mk., und **Invaliden-Lose** à 1 Mk., 1 St. 10 Mk.

Alle weiter genehmigten Sorten empfehle. 18734.3.2

## Carl Götz,

**Lederhandlung und Bankgeschäft, Hebelstr 11/15, Karlsruhe**

---

**Große Vergünstg. für die Abonnenten bis 31./12.**

## 100 la Sprott.

**u. delikate Bücklinge.**
1 Dose **20 ff marin. S. Her.**
**1 Dose ff. Anchovis!!** 2½
**Pfd. ff. Rauchlachs u. la Part Aal., Zus. nur 3½ Mk. inkl.** Verp. g. N. 10844.2.1
**E. Degener, Export, Swinemünde 9.**

---

## Aufgefunden

wurde am 20. ds. Mts. im Zug 10, Abt. I. Kl., eine **schwarze Geldbörse** mit **136 Mk. 87 Pfg.**

Näheres beim **Gr. Stationsamt Karlsruhe, Hbhf.** 18753

## Verloren

wurde Sonntag nachmittag vom Bahnhof durch Kapellenstr. nach der Karl-Wilhelmstraße ein **goldenes Kettenarmband mit Jubiläums-Schützenmünze.** Geg. gute Belohnung abzug. Karl-Wilhelmstr. 16, I. B4162

## Zugelaufen

blaue **deutsche Dogge** (Rüde). Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr. B41608

**Kaiserstraße 59.**

## Bücher

kolossal billig abzugeben: **Meyers Konversationslexikon, Klassiker, Uhland, Goethe, Schiller, Lessing, Badische Geschichte,** 3 Bände **Platen** u. viele andere.

10308.4.3 Markgrafenstr. 22, Ecke.

---

## Heirat.

Kaufmann, ev., 32 J., gute Erscheing., dem Gelegenheit geboten ist, ein Geschäft, das er bis jetzt selbst führt (an kl. bad. Platz, 5000 Einw.) unter besonders billigen und günstigen Bedingungen zu erwerben, sucht gemütvolles, häusl. Fräulein von angenehm. Aeußern, mit etwas Vermögen, als Lebensgefährtin. Suchender befindet sich in wohlgeordneten, guten Verhältnissen. Sichere, feste u. angenehme Exist. wird nachgewiesen. Ernstgem. Offerten mit Bild u. Darlegung der Verhältn. unter **P. 4532** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe,** erb. Strengste Diskretion. 18748

**Heirat.** Witwe eines Architekten, 26 Jahre alt, Christin, kinderlos, mit 180,000 Mk. Barvermögen, wünscht sich nach Deutschland, wo sie ihre schönsten Kinderjahre verlebte, mit Herrn in sicherer Position zu verheiraten. Ernstgemeinte Anträge mit voller Adresse unter „**Heimat**" postlagernd nach **Fin ne.** Diskretion Ehrensache 10340a

## Weihnachts-Wunsch.

Welche edeldenkende Dame gibt intelligentem jungen Mann in den 30er Jahren **Darlehen** zur Vervollkommnung seines Berufes? Monatliche Rückzahlung oder nähere Bekanntschaft, späteres Glück (Jahreseinkommen 4000 Mark). Gefl. Offerten unter Nr. B41611 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

**Geld** bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler,** Berlin W., Mansteinstr. 10, Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 8510a

**Wer leiht** einem Fräulein **sofort 50 Mark.** Offerten unter **M. M. hauptpostlagernd Karlsruhe.** B41620

**Wer leiht** einer Witwe ein Darlehen von **20 Mark.** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. **B41599** an die Expedition der „Bad. Presse".

---

## Großh. Hoftheater Karlsruhe.

**Mittwoch, 26. Dezember 1906.**
**17. Vorstellung außer Abonnement.**

## Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz
Szenische Leitung: Math. Schön.

**Personen:**

Heinrich der Vogler, deutscher König . **Hans Keller.**
Lohengrin . . . . *)
Elsa von Brabant Adav. Westhoven
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . Luise Stolze.
Friedrich v. Telramund, brabantischer Graf Max Büttner.
Ortrud, seine Gemahlin . . . M. Fränkel-Claus
Der Heerrufer des Königs . . . Jan van Gorkom
Brabantische Ritter: Friedrich Erl. / Hans Bussard. / Franz Roba. / Ad. Bodenmüller
Edelknaben der Elsa: Frieda Meyer. / Elise Schimpf. / Lise Kest. / Johanna Klebe.

Sächsische u. Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben, Herolde, Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

*) Lohengrin: **Emil Borgmann** als Gast

**Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.**
**Kasse-Eröffnung ½6 Uhr.**
**Große Preise.**

---

## Färberei Printz

*60 Filialen — 500 Angestellte.*
*Annahmestellen überall.* 14843

# Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, dass mein Vater

## Friedrich Schweinfurth

nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Karlsruhe**, den 22. Dezember 1906.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. Dezember, nachmittags 1/2 3 Uhr statt.

18751

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser liebes Kind

## Karl

im Alter von 15 Monaten nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

**Karlsruhe**, den 23. Dezember 1906.

**Die tieftrauernden Eltern:**
**Hugo Merkle und Frau.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 26. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Sophienstrasse 3. 18747

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meines unvergeßlichen Gatten und Vaters

## Julius Wild,

für die zahlreichen Kranzspenden, sowie für die Kranzniederlegung der Herren Beamten der Gesellschaft für Elektrische Industrie sagen wir unsern innigsten Dank. 18736

**Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:**
**Frau J. Wild Witwe.**

**Karlsruhe**, den 24. Dezember 1906.

**Todes-Anzeige.**

Schmerzerfüllt teile ich allen Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Magdalena Schmitt,**
geb. **Dielgesser,**

versehen mit den heiligen Sterbesakramenten im Alter von 43 Jahren 4 Monaten, heute morgen 5 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

**Karlsruhe**, 24. Dezember 1906.
Um stille Teilnahme bitten
**Die trauernden Hinterbliebenen:**
**Wendalin Schmitt**, Kleidermacher nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 26. ds. Mts. nachmittags 1/2 2 Uhr, statt. B41607

**Alle Sorten**
**Ia Saar- & Ruhrkohlen, Braunkohlenbrikets, Holzkohlen** 10.3 18029
liefert sofort u. auf Abschluss prompt.
**Karl Dürr,** Kohlengrosshandlung.
**Karlsruhe**, Fernsprecher 1176.

**Zu verkaufen**
ein guterhaltenes **Tanzkleid** (rosa), mittelgroße Figur. Zu erfragen unt. Nr. 18691 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.2

**Miet-Pianos**
empfiehlt 9006*
**Ludwig Schweisgut,**
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

**Ankauf**
von **Schneider-Tuchabfällen** für 42 Pfg. das Kilo. Postkarte genügt. B41614 **Turner,** Waldhornstraße 54.

**Viel Geld zu finden**
**durch Aufsuchen von alten Briefmarken,** wie solche noch viel auf alten Akten, Briefschaften u. kfm. Papieren vorhanden **Ankauf ganzer Sammlungen.** Anfragen Rückporto beifügen 8014a
**Carl Meyle, Pforzheim.**

**Englische Schlafzimmer,**
hell, nußb. pol., in großer Auswahl, in jeder Ausführung, werden billig **abgegeben** bei 17614 10.4
**Lud. Seiter, Waldstraße 7.**

**Umzug!**
**Wer übernimmt** billigst **Möbeltransport Karlsruhe-St. Ilgen?** Offert. unt B41613 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Tafelklavier** billig zu verkaufen.
B41616 Klauprechtstr. 42, IV.

**1 Hobelbank** mit kompl. Werkzeug sofort billig zu verkaufen 18622 3.3 **Kronenstraße 32,** Hinterh.

# Zur Reichstagswahl

offerieren wir unsere von der **Regierung** empfohlenen

## verbesserten Wahlurnen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Grösse I | 32×32×24 cm | für 500 Wähler und darunter | Mk. 5.00 |
| „ II | 32×32×32 cm | „ 500—1000 Wähler und darüber | „ 7.00 |

franko einschliesslich Verpackung und Nachnahmespesen. 10625a

**Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Hydrawerk, Berlin-Charlottenburg, Windscheidstr. 23.**
Telegramm-Adresse: **Hydra-Berlin.** Fernsprecher Amt Charlottenburg 6507.

## Fräulein oder Herr

**für Bureau u. Kassa per sofort gesucht.**

Bewerber mit guter Handschrift, die bereits in gleicher Eigenschaft tätig, erbitten ihre Offerten nebst Bild und Gehaltsansprüche unter Nr. 18735 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

## Stellen finden

**Jüngerer Bautechniker,**
gelernter Maurer, zum sofortigen Eintritt **gesucht.** Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an **Jakob Hördt,** Baugeschäft, **Weinheim a. d. B.** 10337a

**Buchhalter**
**von Weingroßhandlung gesucht.** Jüngere, stenogr. kundig. Bewerber, die schon kleine Reisetouren besorgt haben, bevorzugt. Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter Nr. 0326a an die Expedition der „Bad Presse" erbeten 2.1

**Tüchtige Möbelschreiner gesucht.**
Offerten unter Nr. 10311a an die Expedition der „Bad. Presse" erb

**Uniform-Schneider werden gesucht.**
Näheres 18492.4.4
Kriegstraße 24, Hinterhaus.

**I. Feuerschmied,**
**II. Feuerschmied,**
**Selbständiger Kastenmacher**
gegen hohen Lohn gesucht. Stellung dauernd. 10345a.2.1
**Wagenfabrik Papler, M.-Gladbach,** Rheinl.

Ein gewandter
**Diener**
wird gesucht. Nur solche Bewerber, welche beim Militär gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden bei 18745.3.1
**Dr. Bürklin,** Kriegstraße 82.

**Herrschaftsdiener**
**perfekter,** mit guten Zeugnissen **gesucht** durch 18752
**Frau Urban Schmitt Witwe,**
Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße.

**Putz-Directrice,**
oder tüchtige **erste Arbeiterin,** welche selbständig einer Putzabteilung vorstehen kann, zum Eintritt per Februar — März 1907 **gesucht.** Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr 10321a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

**Köchinnen Zimmermädchen,**
sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier und auswärts **gute Stellen** durch B41600
**Frau Urban Schmitt Witwe,**
Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eing. Bürgerstr. Gegr 1879.

Ordentliches **Mädchen** sofort oder per 1. Januar **gesucht.** B416.5
**Kaiserstr. 34a,** part.

2.1 **Zum 1. Januar** B41612 wird in kinderlosen Haushalt **1 Mädchen gesucht,** das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zimmermädchen vorhand. Medizinalrat **Ziegler,** Westendstr. 74.

**Mädchen gesucht.**
Ein braves, fleißiges Mädchen wird per **sofort oder 1. Januar** gesucht. B41541.2.2
Gartenstraße 9, II.

**Einlegerin gesucht.**
Hoflichtdruckanstalt
**J. Schober,**
18737 **Belfortstr. 10.**

**Monatsfrau** wird **gesucht.**
B41609 **Kappler, Hirschstr. 87.**

## Stellen suchen

**Tüchtiger Buchhalter,**
mit der doppelten und amerikanischen Buchführung nebst Abschluß, Korrespondenz, Kassen-, Lohn-, Unfall- u. Berufsgenossenschaftswesen genau vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **sucht** unter besch. Anspr. anderweitig **dauernde Stellung.** Gefl. Offerten unter **F. K. 4902** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** erbeten. 18550.3.2

Verheirateter **Küchenchef** mit guten Zeugnissen von ersten Hotels und großerem Sanatorium **sucht dauernde Stellung** in gutem Hotel oder größerem Sanatorium.
Offerten unter Nr. B41580 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

**Junge Frau**
**sucht Posten als Haushälterin** bei einem alleinstehenden besseren Herrn. Näheres B41608
**Alte Brauerei Printz,** Herrenstr. 4.

## Zu vermieten:

**Bäckerei.**
**Rheinstraße 89c** ist eine auf das neueste eingerichtete **Bäckerei** billig zu **vermieten** oder auch **zu verkaufen.**
Näheres 89d, 2. Stock. 16906*

**Herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnungen**
sämtlicher Zugehör und komplette Badeeinrichtung, auf sof. od. später **zu vermieten.** 17149*
**Kornblumenstraße 4.**

**Herrschafts-Wohnungen.**
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten.
Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn **K. Kornsand, Kaiserstraße Nr. 56,** (Teleph. 1275). 18[illegible]

**Herrschafts-Wohnung.** 3.2
**Westendstraße Nr. 46** ist die dritte Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkons, Küche und Speisekammer, Kellerräume, zwei Mansarden, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, weg. Versetzung auf 1. April **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock von 11 bis 1 Uhr. B41290

**Zu vermieten.**

**Südweststadt.**
Schöne, helle 2 Zimm.-Wohn., Klos. . . . . 260 Mk.
Schöne, helle 3 Zimmer-Wohn., Klos. . . . . 380 Mk.
Schöne Werkstätte, 40 qm, evtl. mit 2—3 Zimm.-Wohn.

**Südstadt.**
1 Wohnung mit 6 Zimm., Mans. 2c., neu . . . . 650 Mk.
1 Wohnung mit 5 Zimm., Mans., Bad 2c. . . . . 650 Mk.

**Neu-Oststadt.**
1. Milchkuranstalt für 40 Stück, 800 Mk. pro anno.
2. Große helle Werkstätte, 70 qm, Gas, Wasser, große Trockenspeicher, 300 Mk.
3. Stallung für 2—4 Pferde, Burschenkammer 2c., 300 Mk.
4. 3—4 größere Zimmer, 1. St., für Bureauzwecke, 280 Mk.
5. Große Lokalitäten für Cigarrenfabr. oder Lager 2c. passend. 18182.12.5

Zu erfr. **Belfortstr. 7,** II.

**5 Zimmerwohnung**
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

**Ludwig Wilhelmstraße 16**
sind **Wohnungen** im 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Veranda u. sonstig. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 18696*

Schöne, freundl., der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde per 1. April **zu vermiet.** Zu erfrag. **Adlerstr. 4,** i. Laden. 16820*

Neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Zubehör ist per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfr. Kaiserstr. 115, 1 Treppe hoch.

Eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör ist sofort **zu vermieten,** Näh **Wilhelmstr. 73,** 3 Tr. B41[illegible]

**Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermiet. auf sof. od. spät. — Gas — Wasser — Glasabschluß. Zu erfragen Vorderh. II. 15886*

**Augustastraße** ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern, Küche,** gesch. **Veranda, Keller, Mansarde, Anteil** an **Waschküche** u. **Trockenspeicher** auf **sofort** oder **später** zu vermiet. Näh. Augustastr. 11, I. 16476*

**Boeckhstraße 40,** 3. St., schöne **Vierzimmerwohnung** mit kompletter Badeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22, 1. St. 16051

**Draisstr. 17** ist eine **Mansardenwohnung** v. 3 Zimm., Glasabschl. u. Klosett sof. od. spät. an ruh. Leute zu verm. Zu erfr. 2. St. B41266.3.3

**Ecke Gerwig- u. Veilchenstr. 23** ist eine **3** und **4 Zimmerwohnung** sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfr. im Laden. B41115-3-3

**Humboldtstraße 20,** 2. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 17012*
Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

**Körnerstr. 40** sind schöne **Wohnungen** von 3 Zimmern nebst Zubehör, Vorderhaus und Seitenbau, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden B41489.2.2

**Luisenstraße 57,** 2. St., ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. April mit Zubehör **zu vermieten.** B4 901.5 4

**Schillerstraße 9,** part., ist eine hübsche **Wohnung,** zwei größere Zimmer, große Küche, Keller, Trockenspeicher auf 1. April zu verm. B41604

**Rhlandstr. 31, 2. St.,** ist eine neu hergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern, Mansarde, Gas, Zubehör, für 380 Mk. sofort **zu vermieten.** Näheres parterre. B41012.5.3

**Waldstr. 11,** Hth., ist eine **2 Zimmerwohnung,** Küche, Speicherkammer, 1 Verschlag sogl. od. spät. zu verm. Näh. das. Spezereiladen od. **Waldhornstr. 12,** part. B4 858.5.4

Ostendstr. 7, 3. St., **Wohnung** v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., gut. Haus, weg. Versetzung sof. od. 1. April zu verm. Zu erfr. part.

**Wohnungen** 16771*
von 3 und 2 Zimmern auf sofort im **Neubau** der **Restauration zum Saalbau** in **Mühlburg,** Jahnstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrenner** Nr. 2

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89** sind auf 1. April

**Wohnungen**

von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 16110*
Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

**Große helle Werkstätte**
(Weststadt), in welcher seit Jahren ein Malergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist samt **3 Zimmerwohnung** per 1. April 1907 billig zu vermieten. B41287.3.3
Zu erfr **Wilhelmstr. 14,** 1. St.

In der Nähe des Kaiserplatzes wird eine helle, geräumige **Werkstätte** in Aftermiete billig abgegeben. Eignet sich auch als **Magazin.** Offert. unter Nr. B41492 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

**Stallung**
für 2 Pferde nebst Remise und Burschenkammer (bei der Moltkestraße) **zu vermieten.** Es können auf Wunsch auch einige **Zimmer** dazu abgegeben werden. Anfragen unter Nr. 16090 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. *

**Karl-Friedrichstraße 32** ist ein **möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. B18617.3.2

**Ein möbl. Zimmer zu vermieten.**
Näh. **Friseurgeschäft, Amalienstraße 71.** B41558

**Gut möbliertes, gr. Zimmer** ist **auf sofort** zu vermieten. **Karlstraße 85,** parterre, Straßenbahn-Haltestelle. B41376.3.3

**Bahnhofstr. 28,** 4. St., möbliert. **Zimmer** zu vermieten. B41476

**Douglasstr. 26,** vis-à vis der Post ist ein fein möbliertes, zweifenstriges **Zimmer** auf 1. Jan. 1907 an einen Herrn zu vermieten. 18744*

**Georg-Friedrichstr. 4,** 2. St., r., ist ein gutmöbl. **Zimmer** an einen Herrn oder ordentliches Fräulein per sofort od. 1 Januar zu vermiet.

**Herrenstr. 15,** III, links, schöne **Mansarde,** unmöbliert, sofort zu vermieten. 162 8*

**Kaiserstraße 19** ist im 4. Stock ein gemütl. **Zimmer** mit Pension auf 1. Jan. bill. zu vermiet. B41578

**Kaiserstraße 93,** 3. Stock, ist ein **Mansardenzimmer,** hell, heizbar, gut möbliert, sehr sauber, mit **vorzügl. Pension** zu vermiet. 18616*

**Kaiserstr. 128,** 3 Treppen, ist auf 1. Januar ein sehr gut möbliertes **Zimmer** mit Frühstück um 9. 0 Mk. zu vermieten. B41610

**Markgrafenstr. 52,** 3. St., sind m. bl. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B41621 2.1

**Sophienstr. 40,** Ecke Leopoldstraße, sind 2 hübsch möblierte **Zimmer** zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh zu erfrag. im Laden. 16[illegible]

**Werderstraße 10** ist ein unmöbl. **Zimmer** mit Kochofen u. Keller zu vermieten. Preis 7 Mk. monatl. 16867

## Miet-Gesuche:

**Gesucht** 2.2
möbl. Zimmer per 1. Januar 1907 von 1 soliden jung. Mann. Angeb. mit Preisangabe unt. Nr. 10172a an die Exped. der „Bad. Presse".

**Adolf Sexauer,** Hoflieferant, **Karlsruhe** Kaiserstraße 213. 18406*

**Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.**

## Badischer Frauenverein.

Am **2. Januar 1907** beginnt in der Kunststickereischule ein neuer **Kurs zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen,** sowie ein neuer **Unterrichtskurs für seinere weibliche Handarbeiten.** 16837*

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten, mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

**Der Vorstand der Abteilung I.**

## Frauen-Arbeitsschule.

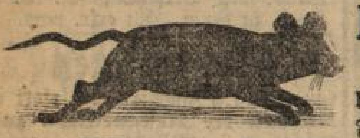
### Zuschneidekurs.

In meiner Frauen-Arbeitsschule werden junge Damen und Frauen im **Schnittzeichnen, Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder Garderobe theoretisch, praktisch** u. gewissenhaft ausgebildet nach neuester leicht faßlicher Methode. 17105*

Prima Referenzen. Näheres durch Prospekt.

**Frieda Egolf,** Gartenstraße 58, III.

## Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer



**Lütgens & Springer,**
**Markgrafenstraße 52,**
beim Rondellplatz. **Telephon 2340.**
Feinste Referenzen. Zahlung nach Erfolg.
Größte Desinfektionsanstalt am Platze. — Gegründet 1890.
In den meisten Städten Deutschlands eingeführt u. überall den besten Erfolg.
Vertragsmäßige Garantie für Radikalausrottung. 16298
— Untersuchungen werden gratis vorgenommen. —

## Für Zigarettenraucher!

Durch das neue Zigarettensteuergesetz wird die **ausländische** Zigarette gegenüber der im Inland hergestellten mit einem **mehr als 8 mal höheren Zoll** belastet und hat **außerdem noch die gleich hohe Banderolensteuer** zu tragen wie das Inlandsfabrikat. Es besteht deshalb für alle Zigarettenraucher jetzt hinreichend Veranlassung, weiterhin **jegliche Vorliebe für ausländisches Fabrikat fallen zu lassen** und im eigenen Interesse sich nunmehr einer **soliden deutschen** Marke zuzuwenden. Für

# Zuban-Zigaretten

finden nur mit wirklich großer Sorgfalt auserlesene **feinste türkische Tabake** Verwendung unter Vermeidung jeglichen fremden Zusatzes. Das denselben eigene Aroma ist ausschließlich der **natürlichen** Beschaffenheit dieser Tabake und dem großen Gehalt derselben an **ätherischen Oelen** sowie unseren seit bald 25 Jahren bewährten **vorzüglichen Mischungen** zuzuschreiben 10146a.3

Unsere Fabrikate sind erhältlich in den **Niederlagen** von **P. E. Küter,** großh. Hoflieferant.

**G. Zuban,**
**Tabak- und Zigarettenfabrik,**
**G. m. b. H.,**
**München.**

# Kostenlos

erhalten alle Interessenten **für 8 Tage, neue** Abonnenten aber **bis Monatsschluss** die **Straßburger Post** übersandt, die insbesondere jetzt angesichts **der bevorstehenden Reichstagsneuwahlen und des Kulturkampfes in Frankreich** **spannenden Lesestoff** in Fülle bietet und bekanntlich als **einzige** elsass-lothringische Zeitung **täglich 2 mal** mit den bestgelegenen Nacht- und Mittagsschnellzügen **in 4 Vollblättern** ihre **umfassenden, zuverlässigen** und **schnellen** Berichte überallhin zum Versand bringt. Man schreibe kurzerhand an die **Expedition in Strassburg.** 10077a

## Verdorbene Säfte.

**(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.)** verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin".**
In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg.
Bstdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbon-trogen. hydrat 80. 13216*
Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

**Hanf-Couverts** mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

## Lackier-Anstalt K. Dorwarth,

**Belfortstraße 15,**
empfiehlt sich im **Emaillieren** von **Fahrrädern, Fahrradnummern, Automobilen, Nähmaschinen,** aller Arten von **Blech- u. Eisenwaren,** wie **Gartenmöbel** rc. **Broncieren** v. **Lampen, Lustres** rc. **Firmenschilder** in allen Farben nach neuesten Mustern. 17010.26 15

**Gründliches Aufpolieren** von

## Pianos,

sowie **Stimmen** und alle vorkommenden **Reparaturen,** übernimmt bei prompter und gewissenhafter Ausführung 18412.5.1.2

**Carl Hahn,** Belfortstr. 7.
Reparaturwerkstätte von Pianos.

**Ziehung** 29. Dezember zu Baden-Baden
**Badische Lose à 1 M.**
11 Lose 10 M. Porto u. Liste 20 Pf.
**Bar Geld sofort**
für Pferde mit 70% des Planwertes.
**45.8 Gewinne** Gesamt-wert **Mark**
**100000**
Erster Hauptgew.: Zuchthengst
**10000 M.**
3 Gew. = 3 Zuchtstuten zus.
**10000 M.**
14 Gewinne = 14 Pferde zus.
**14000 M.**
60 Gewinne = 60 Pferde zus.
**36000 M.**
4500 Silber-Gewinne
**30000 M.**
**Lose in Karlsruhe bei: Carl Götz,** Hebelstrasse II 15, **E. Wegmann,** Waldstr. 29 u. a. len durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Wo nicht, versendet diese Lose die **Lose-Vertriebs-Ges. Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer, G. m. b. H., Berlin, Monbijouplatz 1.** 3862a

## Ich kaufe

**fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet**
16994 **J. Levy,**
**Telephon 2015. Markgrafenstr. 2.**

**Tassen** mit allen Namen
bei **Otto Büttner,**
Kaiserstr. 158. **Ecke** Douglasstr.
Mitglied des Rabattsparvereins.

**Hasen-, Ziegen-, Rehfelle** rc.
kauft zu höchsten Tagespreisen. B 5757
**M. Kleinberger,** Schwanenstr. 23.

## Schlittschuhe

Merkur, Solo, Eisblume Pelikan etc. billigst bei
**J. Blum, Schützenstrasse 49.**
**Rabattmarken.** B41473

## Für Brautleute!

Eine kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 französ. Bettstellen m. Rost, Polstern u. Matratzen m. Wollauflage, 1 Waschkommode mit Marmor u. Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Chiffonnier m. Auff., 1 Vertiko m. Spiegelauff., 1 Plüschdiwan, 1 Tisch, 4 bess. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, 1 Schaft, wird um den billigen Preis von 510 ℳ abgegeben, Federbetten u. alle sonst. Polster- u. Kastenmöbel in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen bei **Lud. Seiter, Waldstraße 7.** 17615

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

## 5- bis 7500 Mk.

werden auf 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in der besten Lage **Baden-Badens** sofort **aufzunehmen gesucht.** Angebote unter **Z. B. 100** postlag. **Baden-Baden.** 10278a*

## Schule für Damenschneiderei

von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
**Bernhardstraße** 8 III.

Praktische Ausbildung im **Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren** rc., 1—3monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 13948*

**Patent Sauggas-Lokomobilen**
D.R.P. D.R.G.M., Auslandspatente
Geringster Platzbedarf. — Geringste Fundamente.

**Neueste, billigste u. praktischste Betriebskraft**
für Landwirtschaft u. Gewerbe
**Deutsche Sauggas-Lokomobil-Werke, G. m. b. H., Hannover.** 1001 1a*
**Vertreter: Georg Heilmann, Durlach.**
D. S. L. W.

## Bombastus.

23.13 — 8855a

Verlangen Sie **Bombastus-Präparate** in Apotheken, Drogerien und bei besseren Friseuren.

**Eis**

Mehrjährige Eiserhaltung ohne Schmelzverlust wird erzielt durch Haspelmoor-Isoliermulle. Broschüre mit Bauplänen für Eishütten etc. versendet gratis u. franco **Bayer. Torfstreu- u. Mullewerk = Haspelmoor. =** 7411a.6.6

## Basler Zeitung

**Organ der freisinnig-demokratischen Partei.**
**Erscheint 7 mal wöchentlich.**
**Schweizerische Zeitung ersten Ranges.**
Leitende Redakteure:
**E. Schäppi, Dr. O. Hartmann, J. J. Obrecht, J. R. Frey.**

Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes. Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentsberichte. Zuverlässige Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten. **Verlosungsliste. Literarische Montagsnummer.**

**Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton.**
**Wirksamstes Insertionsblatt.**
**Abonnementspreis: Mk. 3.81** pro Quartal bei der Post bestellt.
**Bestellungen bei jeder Poststelle.**
**Insertionspreis:** 20 Pfg. pro Petitzeile. 10131a.2.1
**Anerkannt vorzügliches Insertions-Organ.**
**Expedition der Basler Zeitung.**

Unentbehrlich für jede Familie!

## Underberg-Boonekamp

**Semper idem.**
Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma:
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. 1846.
**Anerkannt bester Bitterlikör!**
24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.** 2448a.6.5

## Wagnerei-Gesuch

Ein tüchtiger Geschäftsmann **sucht** eine gutgehende **Wagnerei** zu kaufen od. eine kleinere **Wirtschaft,** in welcher eine Wagnerei nebenbei betrieben werden kann. Offerten unt. Nr. 10301a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

## Pritschenwagen,

zwei sehr gut erhaltene, mit ca. 60 bis 70 Ztr. Tragfähigkeit sofort billig abzugeben 5.3

Gefl. Offerten unt. Nr. 18384 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

## Husten!

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe! 22.5

**Kaisers Brust-Caramellen**
feinschmeckendes Malzextrakt.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe

**5120** not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.

**Paket 25, Dose 50 Pfg.**

In **Karlsruhe** bei:
**W. Erb,** Inh.: F. Bissinger, **Emil Richter,** Zähringerstraße 77, **Franz Oesterle,** Ecke der Blumen- und Bürgerstr., **Salomon Gäng,** Kaiserstraße 43, **J. Lösch,** Herrenstr. 35, **Ludwig Hermann May,** Schillerstr. 12, **Rud. Langer,** Joh. Nied Nchfl., Waldhornstr. 4, **J. Mützle, Carl Roth,** Hofdrogerie,
in **Mühlburg** bei:
**Aug. Müller.** 9.95a

**Unentbehrlich zur Körperpflege.**

Um den Körper lange jugendlich, frisch und elastisch zu erhalten, gebrauche man

**Lebrams kohlensaure Formica-Bäder.**

Ohne Apparat in jeder Badewanne herzustellen. Von den berühmtesten Aerzten glänzend begutachtet und dauernd verordnet

Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogenhandlungen und die 7253a.6.4

**Norddeutsche chemische Werke,**
G. m. b. H.
**Berlin W. 8,**
Friedrichstrasse 59—60.
Telephon-Amt I, 2354.

**Gar. rein. Blütenhonig**
(5 höchste Preise), von kräft. aromat. Geschmack, Pk 8½ Pfd. n. 9 Mk, 5 Pfd. n. 5.50 Mk. fr. Nachn von **E. Mohr, Bienenzüchter,**
9701a* **Oberkirch i. B.**

Grosse Chancen zur Erhöhung von
**Vermögen u. Einkommen;**
* auf enorme Gewinne und 9649a
**hoher jährlicher Rente**
bietet für jeden Teilnehmer der sofortige Beitritt zu einer neuen strengreellen Unternehmung unter bewährt. Leitung Nur kleine einmalige Zahlung nach Wahl des Beitretenden. Keine Lose. **Vieles und Grosses mit Wenigem** leicht zu erreichen. Prospekt grat. Genossenschaft „Der Anker" in St. Ludwig, Els.

**Geld bis 1000 Mark**
geg. beq. Ratenrückzahl. gibt **anerkannt** streng reell u. schnell **Eichbaum, Schöneberg 1,** bei Berl. 1898 han. eleger. eing. Firma). Gl. Dankschr. u. Ref. **Keine Adressl., keine Nachn. Selbstg.** 9096a.13.6

Prima buchene **Retorten-Holzkohlen,**
ferner
**Buchen u. Forlen-Meiler-Holzkohlen**
auf Abschluß per 1907 billigst abzugeben. 18407.20.2
**Winschermann & Cie.,**
**Kohlengroßhandlung, Karlsruhe.**